

STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzbericht

Kolumbien

1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 5300000 – 77032

Inhalt

Contents

| | Seite/Page |
|--|--|
| Vorbemerkung..... | Introductory remark..... 3 |
| Karten..... | Maps..... 4 |
| Staat, Regierung, Verwaltung..... | State, government, administration..... 6 |
| Erläuterungen zum Tabellenteil..... | Comments on tables..... 6 |
| Tabellen | Tables |
| Klima..... | Climate..... 11 |
| Gebiet und Bevölkerung..... | Area and population..... 11 |
| Gesundheitswesen..... | Public health..... 13 |
| Bildungswesen..... | Education..... 14 |
| Erwerbstätigkeit..... | Employment..... 15 |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.. | Agriculture, forestry, fisheries..... 16 |
| Produzierendes Gewerbe..... | Production industries..... 18 |
| Außenhandel..... | Foreign trade..... 20 |
| Verkehr..... | Transport and communications..... 22 |
| Reiseverkehr..... | Tourism..... 23 |
| Geld und Kredit..... | Money and credit..... 24 |
| Öffentliche Finanzen..... | Public finance..... 24 |
| Preise und Löhne..... | Prices and wages..... 25 |
| Sozialprodukt..... | National product..... 27 |
| Zahlungsbilanz..... | Balance of payments..... 28 |
| Entwicklungsplanung..... | Development planning..... 29 |
| Entwicklungshilfe..... | Development assistance..... 30 |
| Wichtige Entwicklungsindikatoren..... | Major development indicators..... 31 |
| Quellenhinweis..... | Sources..... 32 |

A b k ü r z u n g e n / A b b r e v i a t i o n s

| | | | |
|------------------------------------|------------------|-----------------------------|--------------------|
| g = Gramm | gram | SZR = Sonderziehungs- | special drawing |
| kg = Kilogramm | kilogram | rechte | rights |
| dt = Dezitonne (100 kg) | quintal | h = Stunde | hour |
| t = Tonne | ton | kW = Kilowatt | kilowatt |
| mm = Millimeter | millimetre | kWh = Kilowattstunde | kilowatt-hour |
| cm = Zentimeter | centimetre | MW, GW = Megawatt, Gigawatt | megawatt, gigawatt |
| m = Meter | metre | St = Stück | piece |
| km = Kilometer | kilometre | P = Paar | pair |
| m ² = Quadratmeter | square metre | Mill. = Million | million |
| ha = Hektar | hectare | Mrd. = Milliarde | milliard |
| km ² = Quadratkilometer | square kilometre | | (USA: billion) |
| l = Liter | litre | JA = Jahresanfang | beginning of year |
| hl = Hektoliter | hectolitre | JM = Jahresmitte | mid-year |
| m ³ = Kubikmeter | cubic metre | JE = Jahresende | yearend |
| tkm = Tonnenkilometer | ton-kilometre | Vj = Vierteljahr | quarter-year |
| BRT = Bruttoregistertonne | G.R.T. | Hj = Halbjahr | half-year |
| NRT = Nettoregistertonne | N.k.T. | D = Durchschnitt | average |
| kol = Kolumbianischer Peso | Colombian peso | cif = Kosten, Versiche- | cost, insurance, |
| US-\$ = US-Dollar | U.S. dollar | runge n und Fracht | freight included |
| DM = Deutsche Mark | Deutsche Mark | inbegriffen | |
| | | ioB = frei an Bord | free on board |

Z e i c h e n e r k l ä r u n g / E x p l a n a t i o n o f s y m b o l s

| | |
|---|--|
| - = nichts vorhanden Not applicable | . = kein Nachweis vorhanden Data not available |
| 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann more than nil, but less than half of smallest unit which can be presented in the table | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt General break in the series affecting comparison over time |

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.
With only few exceptions, provisional, revised and estimated figures are not marked as such. Detail may not add to total because of rounding.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Kolumbien 1977

(lfd. Nr. 32) abgeschlossen im Juli 1977
Compilation work concluded in July 1977

Erschienen im September 1977
Published in September 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Reproduction of the contents is subject to acknowledgement of the source

Preis DM 3,20
Price DM 3,20

Vorbemerkung

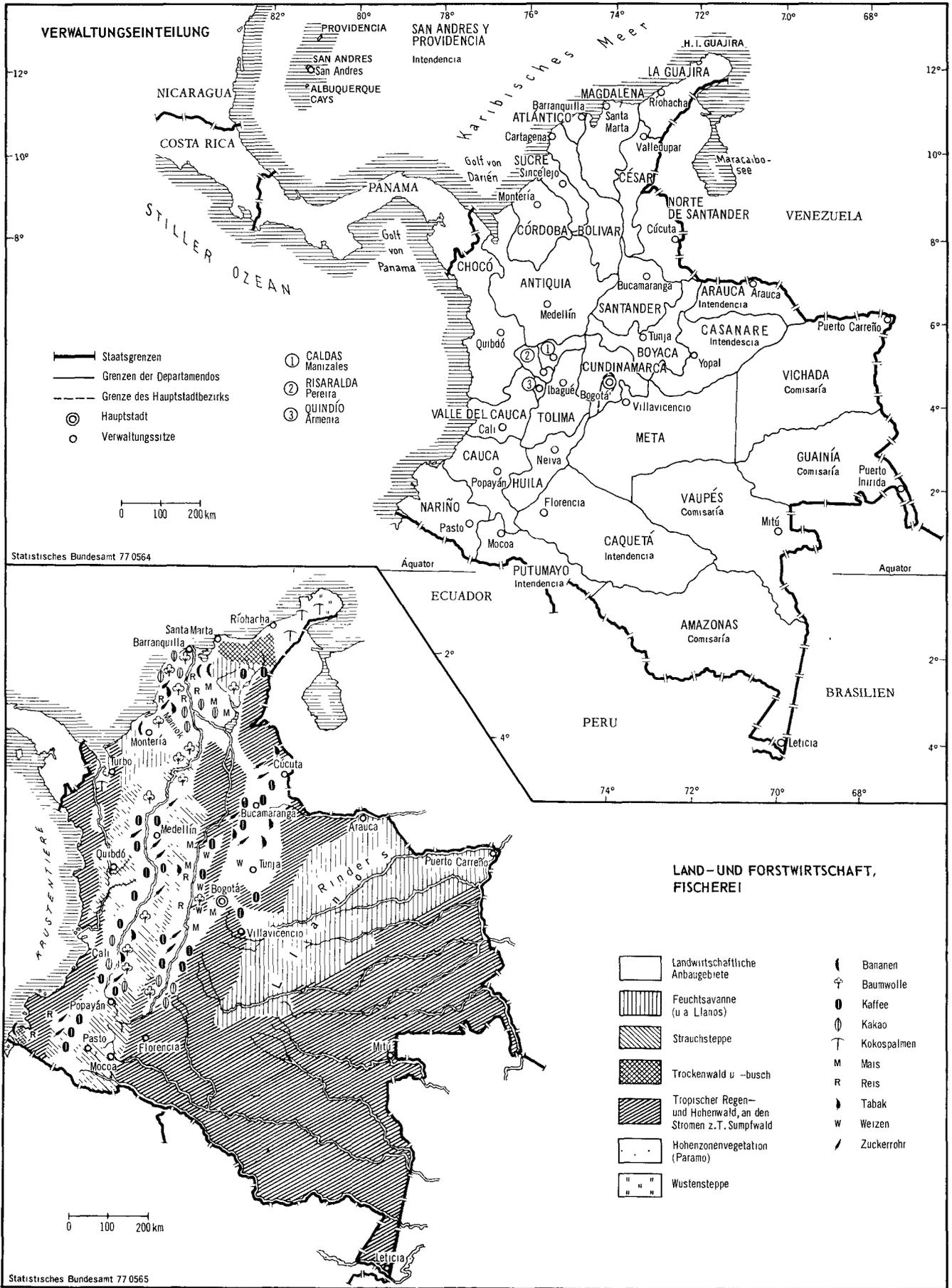
Die in der Reihe "Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

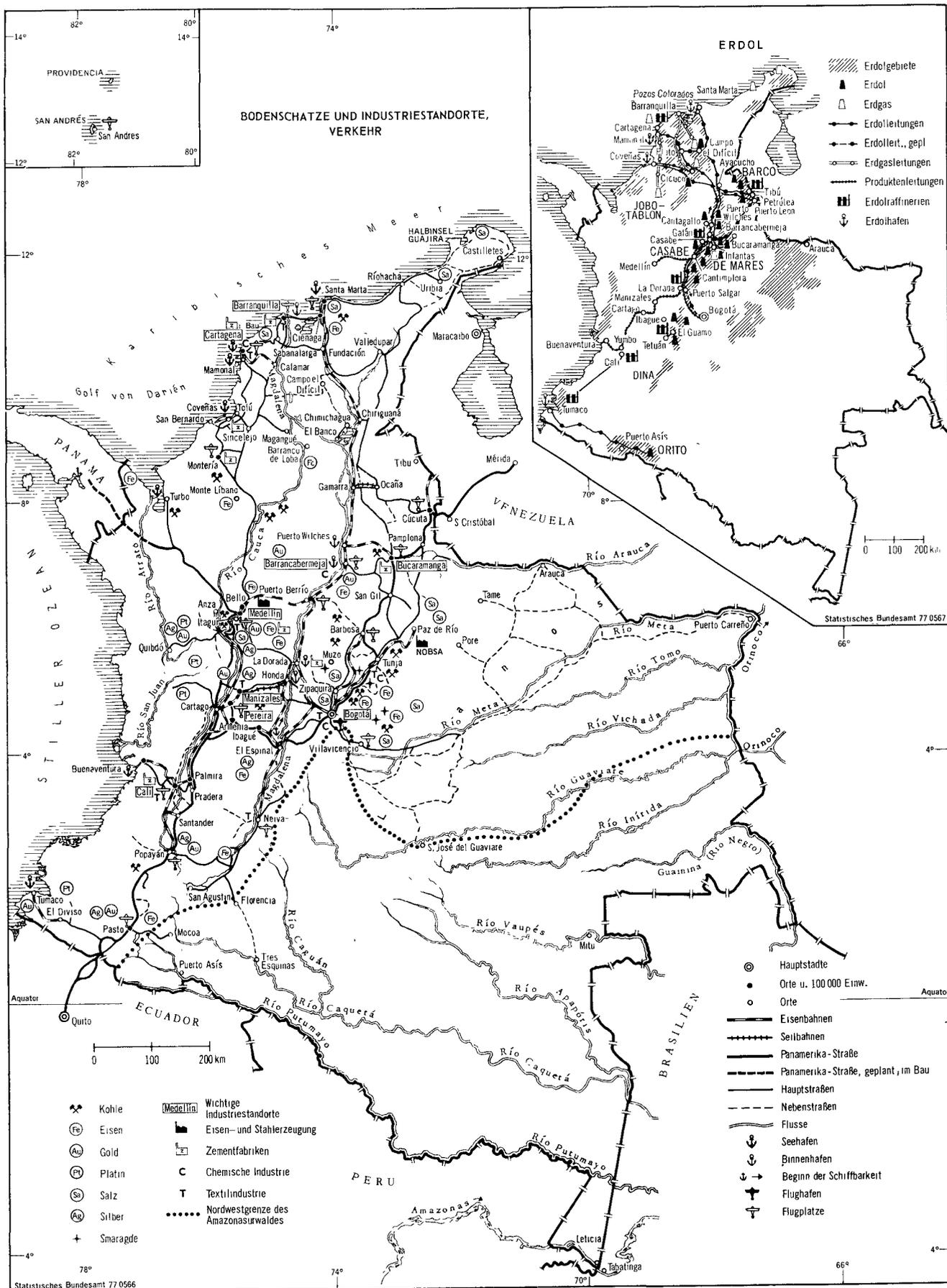
KOLUMBIEN



Statistisches Bundesamt 77 0564

Statistisches Bundesamt 77 0565

KOLUMBIEN



BODENSCHATZE UND INDUSTRIESTANDORTE, VERKEHR

ERDOL

- Erdolgebiete
- Erdöl
- Erdgas
- Erdolleitungen
- Erdolleit., gepl.
- Erdgasleitungen
- Produktleitungen
- Erdolraffinerien
- Erdohäfen

- Hauptstädte
- Orte u. 100 000 Einw.
- Orte
- Eisenbahnen
- Seilbahnen
- Panamerika-Straße
- Panamerika-Straße, geplant, im Bau
- Hauptstraßen
- Nebenstraßen
- Flüsse
- Seenhäfen
- Binnenhäfen
- Beginn der Schifffbarkeit
- Flughäfen
- Flugplätze

- Kohle
- Eisen
- Gold
- Platin
- Salz
- Silber
- Smaragd
- Wichtige Industriestandorte
- Eisen- und Stahlherzeugung
- Zementfabriken
- Chemische Industrie
- Textilindustrie
- Nordwestgrenze des Amazonasurwaldes

Statistisches Bundesamt 77 0567

Staat, Regierung, Verwaltung

Staatsname

Vollform: Republik Kolumbien (República de Colombia)

Kurzform: Kolumbien

Staatsgründung/Unabhängigkeit

Unabhängig seit 1819.

Verfassung: vom August 1886 (zuletzt geändert 1968).

Staats- und Regierungsform:

Präsidentialdemokratie (seit 1886).

Staatsoberhaupt: Staatspräsident Dr. Alfonso

López Michelsen (seit August 1974; Amtsdauer vier Jahre; zugleich Oberbefehlshaber der Streitkräfte).

Volksvertretung/Legislative

Kongreß bestehend aus Abgeordnetenhaus (Cámara de Representantes) mit 199 Sitzen und Senat (Senado) mit 119 Sitzen. Amtsdauer jeweils vier Jahre.

Parteien/Wahlen

Letzte Wahl am 21. 4. 1974.

Regierungsparteien: Liberale und Konservative mit zusammen 179 Sitzen im Abgeordnetenhaus und 103 Sitzen im Senat.

Oppositionsgruppen: ANAPO (Nationale Volksallianz), Christdemokraten, Kommunisten, MOIR (unabhängige revolutionäre Arbeiterbewegung).

Verwaltungsgliederung

1 Sonderdistrikt (Bogotá), 22 Provinzen (Departamentos) und acht Verwaltungsgebiete.

Internationale Mitgliedschaften

Vereinte Nationen und UN-Sonderorganisationen (außer der Zwischenstaatlichen Beratenden Organisation für Seeschifffahrt (IMCO) und des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT); Organisation Amerikanischer Staaten (OAS); Lateinamerikanische Freihandelszone (ALALC); Andengruppe; Lateinamerikanisches Wirtschaftssystem (SELA).

Erläuterungen zum Tabellenteil

G e b i e t u n d B e v ö l k e r u n g :

Kolumbien grenzt sowohl an den Atlantik (Karibisches Meer) als auch an den Pazifik. Zum Staatsgebiet gehören einige Inseln vor der zentralamerikanischen Küste (San Andrés, Providencia).

Die Westhälfte des Landes wird von Gebirgen durchzogen: von der Küstenkordillere (800 bis 1 000 m hoch), der West-, Zentral- und Ostkordillere. Die Westkordillere hat Durchschnittshöhen von 3 000 m; die Gipfel der Zentralkordillere übersteigen 5 000 m. Die Ostkordillere bietet in bis zu 2 800 m hoch liegenden Becken günstige Klima- und Anbaubedingungen. Hier liegen die wichtigsten Siedlungs- und Wirtschaftsgebiete. Das Küstengebiet am Karibischen Meer ist teilweise versumpft. Ganz im Norden steigt das Massiv der Sierra Nevada de Santa Marta bis 5 800 m auf. Den nordöstlichen Teil Kolumbiens bestimmen Feuchtsavannen (Llanos), die von Galeriewäldern an Flüssen durchzogen werden. Unerschlossene tropische Wälder (Einzugsgebiet des Amazonas) schließen sich südöstlich an. Trockenwald und Savannenlandschaften kennzeichnen das Magdalena-Strom-Gebiet und das Cauca-Tal.

Das Land weist bei unterschiedlichen Höhenlagen große klimatische Unterschiede auf. Die heiße Zone (tierra caliente) mit bis 30° C Mitteltemperatur reicht bis etwa 1 000 m

Höhe, während die gemäßigte Zone (tierra templada), zwischen 1 000 und 2 000 m Höhe, um 18° C und die kalte Zone (tierra fría), bis 3 000 m Höhe, etwa 13° C erreicht. Noch höher liegt die Páramo-Region (Grassteppen) und bei 4 500 bis 4 800 m die Dauerfrostgrenze. Im Norden und Osten des Landes dauert die Regenzeit von Ende April bis Mitte November, im Süden und Westen gibt es zwei Regenzeiten von März/April bis Juli und von September bis Dezember. Die höchsten Niederschläge werden an der Westküste mit teilweise über 7 000 mm verzeichnet. Landeszeit: MEZ - 6 h.

Die letzte Volkszählung fand im Oktober 1973 statt. Etwa 80 % der Bevölkerung leben in klimatisch und wirtschaftlich begünstigten Gebieten der Ost- und Zentralkordillere, 15 % in der nördlichen Küstenebene, im mittleren Cauca- und unteren Magdalena-Tal. Vom Volkszählungsjahr 1964 bis zur Volkszählung 1973 hat sich die Einwohnerzahl infolge hoher Geburtenziffern und allmählich sinkender Sterberaten um rd. 21 % erhöht. Die Altersgliederung der Bevölkerung ist durch einen hohen Anteil junger Menschen charakterisiert; Jugendliche bis 15 Jahre machten 1973 rd. 44 % der Bevölkerung aus. Die ursprüngliche Bevölkerung Kolumbiens gehörte überwiegend zur indianischen Sprachgruppe der Chibcha. Der Anteil reinrassiger Indianer beträgt heute nur noch etwa 2 %;

die Mehrzahl ging in der im Laufe der Jahrhunderte entstandenen Mischlingsbevölkerung auf. Die Hauptbevölkerungsgruppen bilden die Mestizen (mit über 65 % Bevölkerungsanteil), Weiße und helle Kreolen (20 %), ferner Neger, Mulatten und Zambos. Staatssprache ist Spanisch. Die Hochlandindianer sprechen z.T. noch Chibcha oder Ketschua, die Stämme des Tieflandes u.a. Idiome der Aruak-, Tupi- oder Karaiben-Gruppe. Zur römisch-katholischen Kirchen bekennen sich rd. 90 % der Bevölkerung.

G e s u n d h e i t s w e s e n : Fortschritte beim Ausbau des Gesundheitsdienstes sind nicht zu bestreiten, doch ist die medizinische Versorgung der Bevölkerung noch unzureichend. Kolumbien gehört zu den Ländern mit verhältnismäßig hohen Sterblichkeitsraten in Südamerika. Unzureichende Wohn- und Ernährungsbedingungen sind die Hauptursachen für die weite Verbreitung von Ruhr, Typhus, Lepra und anderen Krankheiten. Etwa drei Viertel der Bevölkerung leiden an Unterernährung. Die medizinischen Einrichtungen konzentrieren sich auf die Großstädte, während in ländlichen Gebieten Mangel besonders an Ärzten und Pflegepersonal besteht. Zusätzliche Probleme werden durch die Landflucht geschaffen. An den Stadträndern entstehen Elendsviertel (barrios), in denen vielfach Wasserversorgung und sanitäre Einrichtungen fehlen.

B i l d u n g s w e s e n : Es besteht Schulpflicht für alle Kinder von sieben bis zwölf Jahren, doch kann sie wegen Mangel an Schulen und Lehrkräften nicht durchgesetzt werden (Schichtunterricht ist verbreitet). Über ein Viertel der Bevölkerung im schulfähigem Alter sind Analphabeten. Der Grundschulbesuch ist unentgeltlich. Das Erziehungswesen wird von Staat, Kirche und privaten Institutionen getragen. Die öffentlichen Ausgaben für das Erziehungswesen wurden in den letzten Jahren zwar absolut erhöht, nicht jedoch hinsichtlich ihres Anteils am Bruttoinlandsprodukt. An die Grundschule schließt sich der freiwillige Besuch weiterführender (meist privater) Schulen an. An diesen kann nach dem vierten Schuljahr die "mittlere Reife" erworben werden; zum Besuch einer Hochschule berechtigt der Abschluß des sechsten Schuljahres.

Für Unterrichtszwecke (auch Erwachsenenbildung) wird seit einigen Jahren das Fernsehen

(Televisión Educativa) mit herangezogen. Im Rahmen der Bildungsreform wurde ab 1970 ein Fünfjahresprogramm durchgeführt. Hauptziel war die Verwirklichung der Grundschulpflicht, außerdem wurde mit der Umgliederung der weiterführenden Schulen begonnen, um den Bedarf an gewerblichen und landwirtschaftlichen Facharbeitern besser decken zu können.

E r w e r b s t a t i g k e i t : Etwa 30 % der Erwerbstätigen sind in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt; rund 20 % entfallen auf das produzierende Gewerbe und weitere 50 % auf die Dienstleistungen und sonstige Tätigkeiten. Kennzeichnend für den Arbeitsmarkt ist ein Überangebot an unqualifizierten Arbeitskräften. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze hat mit dem Anwachsen der arbeitsfähigen Bevölkerung (schätzungsweise jährlich etwa 200 000, von denen höchstens 40 000 einen Arbeitsplatz erhalten) nicht Schritt gehalten. Die Massenzuwanderung ehemaliger Landarbeiter in die Städte hat die Arbeitslosigkeit vergrößert. Nach vorsichtigen Schätzungen sind mindestens 10 bis 15 % der arbeitsfähigen Bevölkerung erwerbslos. Auf dem Lande ist Unterbeschäftigung und saisonale Arbeitslosigkeit verbreitet. Die tatsächlichen Arbeitslosenzahlen dürften daher weit über den angegebenen Werten liegen (amtliche Statistiken liegen nicht vor). Auf etwa eine halbe Million schätzt man die Zahl der illegal in Venezuela arbeitenden Kolumbianer.

L a n d- u n d F o r s t w i r t s c h a f t, F i s c h e r e i : Die Landwirtschaft ist trotz starker Industrialisierungsbemühungen noch der bedeutendste Wirtschaftssektor. Ihr Anteil am Bruttoinlandsprodukt liegt bei 27 % (1950 bis 1954 = 39 %). Von den Erwerbstätigen sind rd. 30 % im Agrarbereich tätig. Besonderes Kennzeichen der Verteilung des Bodens ist das Nebeneinanderbestehen von Latifundien und Kleinbesitz. Ein großer Teil der rd. 1,2 Mill. Betriebe (1971) besteht aus Parzellen unter 5 ha; die Betriebe mit Flächen von über 500 ha haben einen Anteil von rd. 40 % der Gesamtbetriebsfläche. Ein großer Teil der kleinbäuerlichen Bevölkerung, besonders in den Latifundiengebieten im Norden des Landes, ist nur Pächter (Colono) des von ihr bewirtschafteten Bodens. Den Großbetrieben gehören meist die guten Böden, die überwiegend zur extensiven Viehwirtschaft

herangezogen werden. Eine Agrarreform wurde 1961 eingeleitet. Bis 1969 wurden 2,75 Mill. ha ungenutzte Landereien aus staatlichem Besitz und brachliegender Großgrundbesitz (Enteignung gegen Entschädigung) an rd. 95 000 Siedlerfamilien neu verteilt. Die Agrarreform sieht neben der Neuverteilung von Land auch die Gewährung staatlicher Kredite an Kleinbauern sowie deren Zusammenschluß zu Genossenschaften vor.

Rund 22 % der Landfläche werden landwirtschaftlich genutzt, darunter etwa ein Viertel für den Anbau von einjährigen Feldfrüchten und für Dauerkulturen. Mit zunehmender verkehrsmaßiger Erschließung des Landes wird auch die Anbaufläche zunehmen (Vermarktungsmöglichkeiten). Etwa die Hälfte der gesamten Kulturlache ist mit Kaffee und Mais bebaut. Mit rd. 12 % der Weltproduktion steht Kolumbien (nach Brasilien) an zweiter Stelle der kaffeeproduzierenden Länder. Von Bedeutung ist die "milde Sorte" Kolumbiens. Infolge des seinerzeit rückläufigen Weltmarktpreises für Kaffee hatten immer mehr Farmer den Kaffeeanbau aufgegeben, doch sind die Kaffeepreise auf dem Weltmarkt seit 1975 erheblich angestiegen. Das Land versucht seit Jahren seine Abhängigkeit von den Monokulturen abzuschwächen, indem eine vielseitigere Produktion angestrebt wird. Besonders gefordert wird die Erweiterung des Anbaues von Zuckerrohr, Reis und Baumwolle. Die Regierung hat der Landwirtschaft auch eine Reihe von Krediten u. a. für den verbesserten Anbau von Weizen, Kartoffeln und Sojabohnen bereitgestellt. Weitere wichtige landwirtschaftliche Erzeugnisse sind Bananen, Zucker, Reis, Kakao, Baumwolle, Tabak und Sesam. 1976 hat die Agrarproduktion nur um 2,1 % zugenommen; sie erreichte damit nur die Hälfte des Jahresdurchschnitts der letzten fünf Jahre. Ursachen waren die ungünstige Witterung, die geringe Zunahme der Anbaufläche und der Preisverfall auf den internationalen Warenmärkten für Reis, Sojabohnen und Zucker.

In der Viehwirtschaft (vor allem Rinder-, Schaf-, Schweinehaltung) ist neben der Milcherzeugung auch die Aufzucht von Schlachtrindern von Bedeutung. Die Weideflächen im Osten und Norden des Landes bilden eine gute Futtergrundlage. Die Viehzucht hat wertmäßig einen Anteil von etwa 30 % der Agrarproduktion. Es ist vorgesehen, besonders die Kinderzucht durch Erweiterung der Weideflächen

auszubauen. In Carimagua wurde eine Versuchsfarm errichtet, um die tropische Viehzucht mit neuen Rassen weiterzuentwickeln. Zwar wird der Kinderbestand künftig nur langsam steigen, jedoch dürfte sich die Fleischgewinnung durch verbesserte Mastmethoden überproportional erhöhen. Die Schweine-, Schaf- und Geflügelzucht haben infolge staatlicher Förderung einige Erfolge aufzuweisen. Obgleich das Land walddreich ist, hat die Forstwirtschaft nur geringe Bedeutung. Neben der Gewinnung von Kautschuk, Harzen, Gerbstoffen und Balsam erreicht der Holzeinschlag zur Bereitstellung von Brenn- und Nutzholz (bes. Möbelherstellung) nur einen relativ geringen Umfang. Geschlagen werden vorwiegend Zedern, Mahagoni, Cuangare und Brasilhölzer.

Angesichts des Fischreichtums der Binnengewässer (hauptsächlich Magdalenaestrom) und der pazifischen sowie der karibischen Küste ist die Fischerei bisher wenig entwickelt (Küstenzone auf 200 Seemeilen ausgedehnt). Staatliche Maßnahmen (mit UN-Unterstützung) sehen eine Intensivierung des Krabben-, Thunfisch- und Sardinenfangs und die Förderung des Baus von Fischkonservenfabriken, Fischmehl- und Geletereinrichtungen vor.

Produzierendes Gewerbe:
Der Beitrag der Industrie zum Bruttosozialprodukt betrug 1974 etwa 28 % (1960 rd. 14 %). Trotz fortschreitender Industrialisierung beträgt der Beschäftigtenanteil an der erwerbstätigen Bevölkerung nur etwa 20 %. Die Industrieproduktion sank 1975, hauptsächlich infolge der Stabilitätspolitik der Regierung, gegenüber dem Vorjahr um real 9 %. 1976 wurde ein Zuwachs der Industrieproduktion von 12 % erzielt. Die Industriestruktur ist durch das Vorherrschen von Kleinbetrieben charakterisiert. Durch staatliche Maßnahmen, vor allem durch die Tätigkeit des "Instituto de Fomento Industrial" (IFI), wird ihre Ausstattung mit modernen Maschinen gefördert. Die staatliche Investitionspolitik versucht mittels Kreditanreizen eine Dezentralisierung der Industrie zu erreichen, um die bestehenden Unterschiede des Wirtschaftspotentials zwischen den einzelnen Regionen abzubauen.

Der Energiebedarf wird fast ausschließlich von vier großen Unternehmen erzeugt. Rund 70 % der gesamten Produktion wird aus Wasser-

kraft gewonnen (im Innern des Landes zwischen Bogotá, Cali und Medellín). Bei fortschreitender Industrialisierung wird mit einer jährlichen Zunahme des Strombedarfes von 10 % gerechnet. Ein Zehnjahresplan zur Begegnung der Energiekrise wurde aufgestellt. Bis 1980 sollen in den fünf Regionen verschiedene Energieprojekte ausgeführt sein, und zwar Wasserkraftwerke mit zusammen 2 110 MW Leistung und Wärmekraftwerke mit zusammen 460 MW Leistung. In der Erdölindustrie nimmt das Land hinter Venezuela, Mexiko, Argentinien und Brasilien den fünften Platz in Lateinamerika ein (mit rd. 10 % des Ausfuhrwertes nach Kaffee bedeutendstes Exportprodukt). 1972 wurden in mehreren Provinzen, insbesondere in den llanos Orientales, Prospektionsarbeiten in großem Maßstab durchgeführt; fündig wurde man in Putumayo (50 000 Barrels täglich). Angesichts der rückläufigen Eigenversorgung mit Erdöl, die Forderung nahm 1976 gegenüber dem Vorjahr um 7 % ab, will die Regierung die Erdölsuche und -förderung verstärkt unterstützen. Erdgasvorkommen sind zuletzt in der Karibischen See (vor Cartagena und beim Opónifluß) entdeckt worden. Bei Versuchsbohrungen auf der Halbinsel Guajira stieß man auf weitere Vorkommen, die zu den größten in Lateinamerika zählen sollen. Gegenwärtig wird ein Verbundnetz geschaffen, das die Systeme von Bogotá, Cali und Medellín vereinigen wird. Das gegenwärtige Elektrifizierungsprogramm ist vor allem auf den Ausbau der Wärmekraftwerke gerichtet, die der Bedarfsdeckung während der Übergangszeit bis zur Vollendung des Wasserkraft-Verbundsystems dienen sollen. Über 14 Mill. Kolumbianer (60 % der Bevölkerung) leben in Ortschaften mit öffentlicher Elektrizitätsversorgung. Nach neueren geologischen Untersuchungen soll Kolumbien mit Kohlevorkommen zwischen 30 und 40 Mrd. t zu den kohlereichsten Ländern Lateinamerikas gehören. Kolumbien steht mit der brasilianischen Gesellschaft "Sidebras" in Verhandlungen über die Gründung einer internationalen Gesellschaft zur Errichtung eines Stahlwerkes, das mit kolumbianischer Kohle und brasilianischem Erz versorgt wird. Bemerkenswert sind Vorkommen und Förderung von Gold, Platin, Edelsteinen, Uran, Kupfer, Nickel, Mangan, Blei, Zink, Schwefel, Asbest, Phosphat, Bauxit, Steinsalz und anderen Mineralien.

Wichtigste Zweige des verarbeitenden Gewerbes sind die Nahrungsmittel- und die Getränkeher-

stellung (zusammen etwa ein Drittel des Produktionswertes), die Textil- und die chemische Industrie. Die Betriebsstruktur wird von handwerklichen Kleinunternehmen bestimmt. Zu den Wachstumsindustrien zählen vor allem die chemische und die petrochemische Industrie. Zusammen mit den übrigen Ländern des Andenpakt (Peru, Chile, Bolivien, Ecuador, Venezuela) wird die Nationalisierung ausländischer Unternehmen angestrebt; es sollen 51 %, später 80 % des Kapitals in inländischen Besitz übergehen.

V e r k e h r : Die geographischen Verhältnisse erschweren den Ausbau eines leistungsfähigen Straßen- und Schienennetzes, so daß dem Flugverkehr große Bedeutung zukommt. Die aus mehreren Gesellschaften zusammengeschlossene staatliche Eisenbahngesellschaft (Ferrocarriles Nacionales) verfügt neben veralteten Gleisanlagen über einen modernisierten Wagenpark. Die Beförderungsleistungen im Güterverkehr sind infolge Ausbaus des Straßennetzes zurückgegangen. Zeitweise wurde erwogen, unwirtschaftlich gewordene Strecken stillzulegen. Andererseits bestehen Programme, das Streckennetz zu erneuern, um die Durchlässigkeit zu erhöhen. In den letzten Jahren wurde der Verkehr mit Hilfe von Weltbankdarlehen modernisiert. Das Straßennetz ist lückenhaft und zum größten Teil nicht ganzjährig befahrbar. Die meisten Verbindungen führen parallel zu den Gebirgen, nur wenige überqueren die Kordilleren. Das Netz wird zum Teil mit ausländischer Finanzhilfe erweitert. Fertiggestellt ist der kolumbianische Abschnitt der geplanten Verbindung Caracas (Venezuela) - Guayaquil (Ecuador). Gegenwärtig wird der Ausbau der "Carretera Panamericana" zwischen Popayán und Pasto im Süden des Landes mit Vorrang gefördert. Weitere Schwerpunkte des Straßenbaus liegen im Westen und in der Zentralregion.

Fast die gesamte Einfuhr und Ausfuhr wird über die Seehäfen abgewickelt, allein etwa 50 % aller Ein- und Ausfuhr über den Pazifikhafen Buenaventura. Neben unzureichenden Hafeneinrichtungen sind Lager- und Transportkapazitäten begrenzt. Die Häfen Buenaventura (Pazifik) und Santa Marta, Barranquilla und Cartagena (Karibisches Meer) werden z. Z. ausgebaut. Die Binnenschifffahrt hat nur geringen Anteil am Verkehrsaufkommen, einige Bedeutung hat sie lediglich auf dem Rio Magdalena (1 500 km schiffbar). Der Flug-

verkehr ist an das internationale Liniennetz angeschlossen. Die nationale Gesellschaft AVIANCA fliegt regelmäßig über 100 Städte an, 12 weitere Gesellschaften bedienen über 500 Flugplätze im Lande. Die Andenstaaten haben einen gemeinsamen Verband ihrer Fluggesellschaften (Asociación Andina de Líneas Aérea) gegründet.

Reiseverkehr: Mit Einnahmen von rd. 78 Mill. US-\$ (1975) war der Reiseverkehr die dritt wichtigste Devisenquelle des Landes. In den nächsten Jahren sollen die Unterbringungsmöglichkeiten erweitert werden. Priorität genießt dabei die Karibikküste und die Insel San Andrés im Karibischen Meer.

Geld und Kredit: Offizielle Währungseinheit ist der Kolumbianische Peso (kol\$), der im Dezember 1971 zusammen mit dem US-\$ abgewertet wurde. Wegen der Devisenknappheit ist das System der Währungskontrollen stetig ausgebaut worden (multiple Wechselkurse). Die Zentralbank (Banco de la República) besitzt das alleinige Recht zur Notenausgabe; ferner obliegen ihr Verwaltung der Gold- und Devisenreserven, Regulierung des Geldumlaufs, Einflußnahme auf die Geschäftsbanken. Das gemischtwirtschaftliche Institut sollte 1973 völlig verstaatlicht werden; Ende 1971 befanden sich rd. 50 % des Aktienkapitals in staatlicher Hand, rd. 44 % bei inländischen und 6 % bei ausländischen Geschäftsbanken. Da die Staatsausgaben (besonders für Industrialisierungsprogramme) z. T. durch inflationistische Ausweitung des Zahlungsmittelumschlusses finanziert und gleichzeitig die Kreditmöglichkeiten der Privatwirtschaft bei den Geschäftsbanken durch strengere Anwendung der Mindestreserven- und Rediskontpolitik beschränkt wurden, kam es seit 1962 zu Pesoabwertungen. Im Dezember 1974 wurde der kol\$ gegenüber dem US-\$ mit 28,50 Pesos notiert. Das starke Anwachsen der privaten Auslandsverschuldung führte zu restriktiven Maßnahmen seitens der Regierung. Anfang 1976 hat die Regierung eine Kommission zur Umwandlung ausländischer

Banken und Kreditinstitute in "gemischte Unternehmen" (deren Kapital sich zu über 50 % in Händen von Kolumbianern befindet) eingesetzt. Die Nationalisierung soll Mitte 1978 abgeschlossen sein.

Öffentliche Finanzen: Den Staatshaushalt kennzeichnen ständige Defizite, die nicht zuletzt durch hohe Entwicklungsausgaben und eine damit verbundene Währungs-inflation verursacht sind. Rund 60 % des Gesamtvolumens der öffentlichen Ausgaben entfallen auf den Staatshaushalt, während sich der Rest zu etwa gleichen Teilen auf die Haushalte der Provinzen und Gemeinden verteilt. Die Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1978 sollen einen Gesamtwert von 83 Mrd. kol\$ erreichen. Dieser Betrag stellt gegenüber dem Haushaltsplan 1977 eine Erhöhung um 33,4 % dar. Die Einnahmen sollen hauptsächlich mit 75,5 Mrd. kol\$ aus öffentlichen Einnahmen stammen, der Rest soll aus inneren und äußeren Kreditmitteln finanziert werden. Es ist beabsichtigt, 1978 den Kreditmarkt um 121,6 % stärker in Anspruch zu nehmen als 1977. Im Bereich der Ausgaben verbleiben für die zur weiteren Entwicklung des Landes dringend benötigten Mittel für Investitionen nur 25,4 Mrd. kol\$. Dies bedeutet gegenüber 1977 eine Erhöhung von 33,8 %.

Preise und Löhne: Die inflationäre Entwicklung drückt sich in seit Jahren steigenden Preisen aus. Ein Preisstopp und restriktive finanzpolitische Maßnahmen konnten keine nachhaltigen Erfolge erbringen. Ende 1976 wurde ein Mietpreisstopp verfügt. Ein Preisstopp für Grundbedarfsgüter wurde von der Regierung erwogen.

Die Mindestlöhne wurden im November 1974 in den Städten um durchschnittlich 33 % und in den Landgebieten um durchschnittlich 42 % angehoben (Einführung von jeweils drei Mindestlohngruppen). Nach Schätzungen des "Centro de Investigación y Acción Social" ist trotz der Erhöhungen der Reallohn in den letzten 12 Jahren von 1963 bis 1975 um 28 % gesunken.

Klima ^{*)}

(Langjähriger Durchschnitt)

| Station Lage Seehöhe | Pueblo Bello 10°N 74°W 980 m | Salazar 8°N 73°W 1 000 m | Andagoya 5°N 77°W 60 m | Chinchiná 5°N 76°W 1 360 m | Bogotá 5°N 74°W 2 645 m | Ospina Pérez 1°N 77°W 1 700 m |
|----------------------------|------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|
|----------------------------|------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Minima

| | | | | | | |
|--------|------|------|------------------------|------------------------|-----------------------|------|
| Januar | 13,2 | 16,5 | 23,3 ^{VI-XII} | 15,8 ^{I+IX} | 8,9 | 14,8 |
| April | 16,9 | 18,2 | 23,9 ^{I-V} | 16,5 ^{III+IV} | 10,6 ^{IV-VI} | 15,5 |
| Jahr | 15,4 | 17,5 | 23,6 | 16,1 | 9,9 | 15,0 |

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

| | | | | | | |
|-------------------|---------------------|--------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| November/Dezember | 25,8 | 26,4 | 31,1 | 26,6 | 17,8 ^{VII} | 23,7 |
| Juli | 28,2 ^{III} | 29,2 ^{IX} | 32,2 ^{I, IX, III, X} | 28,1 ^{III} | 20,0 ^{II} | 26,5 ^{IX} |
| Jahr | 27,0 | 27,7 | 31,8 ^{IV} | 27,4 | 18,9 | 24,8 |

Niederschlag (mm)/Anzahl der Tage mit Niederschlag (≥ 1 mm)

| | | | | | | |
|--------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| Januar | 16 ^{II} /3 | 108 ^{II} /10 | 495 ^{III} /. | 142 ^{II} /12 | 42 ^{VII} /19 | 49 ^{VII} /9 |
| Juli | 294 ^V /21 | 309 ^V /17 | 663 ^{IV} /. | 326 ^X /22 | 167 ^X /21 | 243 ^X /23 |
| Jahr | 2 046/165 | 2 753/198 | 7 141/. | 2 673/205 | 986/201 | 1 579/213 |

Dampfdruck (mm), Monats- bzw. Jahresmittel

| | | | | | | |
|--------|--------------------|---------------------|---|--------------------|-----------------------|----------------------|
| Januar | 12,3 ^{II} | 14,4 ^{VII} | . | 13,1 | 8,0 | 10,7 ^{VIII} |
| Juli | 16,2 ^{VI} | 15,9 ^{XI} | . | 13,9 ^{IV} | 9,0 ^{IV, XI} | 13,5 ^{IV} |
| Jahr | 14,7 | 15,1 | . | 13,5 | 8,4 | 12,5 |

*) Römische Zahlen geben abweichende Monate an.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1964 | 1970 | 1973 | 1974 | 1975 |
|--------------------------------------|--------------------------|----------------------|--------|----------------------|--------|--------|
| Gebiet und Bevölkerung | | | | | | |
| Gesamtfläche | km ² | 1 138 914 | | | | |
| Landfläche | km ² | 1 038 700 | | | | |
| Gesamtbevölkerung | JM 1 000 | 17 485 ^{a)} | 20 530 | 21 070 ^{b)} | 22 900 | 23 542 |
| Bevölkerungsdichte (Gesamtfläche) | Einw. je km ² | 15,4 | 18,0 | 18,5 | 20,1 | 20,7 |
| Bevölkerungsdichte (Landfläche) | Einw. je km ² | 16,8 | 19,8 | 20,3 | 22,1 | 22,7 |
| Jährliche Bevölkerungszunahme | % | . | 2,8 | 2,8 | 2,8 | 2,8 |

a) Volkszählungsergebnis vom 15. Juli. - 2) Volkszählungsergebnis vom 24. Oktober (einschl. 363 000 Personen in z. T. unerschlossenen Urwaldgebieten). Tiefer gegliederten Tabellen dieses Berichts liegt z. T. ein abweichendes Ergebnis zugrunde.

| Gegenstand der Nachweisung | Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz | Fläche km ² | 1964 ¹⁾ | | 1973 ²⁾ | | | |
|--|--|---------------------------|---------------------|-------|--------------------|-------|---------------------------------|--|
| | | | Bevölkerung | | | | Einwohner je km ² | |
| | | | 1 000 | | | | | |
| Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Verwaltungseinheiten | | | | | | | | |
| Departamentos | | | | | | | | |
| Bogotá, D.E. | - | 1 587 | 1 697 | 2 855 | 1 069 | 1 799 | | |
| Antioquia | Medellín | 62 870 | 2 477 | 2 976 | 39 | 47 | | |
| Atlántico | Barranquilla | 3 270 | 717 | 958 | 219 | 293 | | |
| Bolívar | Cartagena | 26 392 | 694 ^{a)} | 802 | 26 | 30 | | |
| Boyacá | Tunja | 23 797 | 1 058 ^{a)} | 997 | . | 42 | | |
| Caldas | Manizales | 7 283 | 1 150 ^{b)} | 701 | . | 96 | | |
| Cauca ³⁾ | Popayán | 30 495 | 607 | 604 | 20 | 20 | | |
| César | Valledupar | 23 792 | . | 340 | . | 14 | | |
| Chocó | Quibdó | 47 205 | 182 | 202 | 3,9 | 4,3 | | |
| Córdoba | Montería | 25 175 | 586 | 645 | 23 | 26 | | |
| Cundinamarca | Bogotá | 22 373 | 1 123 | 1 107 | 50 | 49 | | |
| Huila | Neiva | 19 990 | 416 | 470 | 21 | 24 | | |
| La Guajira ⁴⁾ | Riohacha | 20 180 | 147 | 180 | 7,3 | 8,9 | | |
| Magdalena | Santa Marta | 22 903 | 789 ^{c)} | 536 | . | 23 | | |
| Meta | Villavicencio | 85 770 | 166 | 245 | 1,9 | 2,9 | | |
| Nariño | Pasto | 31 045 | 706 | 807 | 23 | 26 | | |
| Norte de Santander | Cúcuta | 20 815 | 534 | 693 | 26 | 33 | | |
| Quindío ⁵⁾ | Armenia | 1 825 | 306 | 322 | 168 | 176 | | |
| Risaralda ⁵⁾ | Pereira | 3 962 | . | 453 | . | 114 | | |
| Santander | Bucaramanga | 30 950 | 1 001 | 1 131 | 32 | 37 | | |
| Sucre ⁶⁾ | Sincelejo | 10 523 | 313 | 354 | 30 | 34 | | |
| Tolima | Ibagué | 23 325 | 841 | 904 | 36 | 39 | | |
| Valle del Cauca | Cali | 21 245 | 1 733 | 2 205 | 82 | 104 | | |
| Intendencias ⁷⁾ | | | | | | | | |
| Arauca | Arauca | 23 490 | 24 | 20 | 1,0 | 0,9 | | |
| Caquetá ⁸⁾ | Florencia | 90 185 | 104 | 57 | 1,2 | 0,6 | | |
| Casanare ⁸⁾ | Yopal | 43 953 | . | 88 | . | 2,0 | | |
| Putumayo ⁹⁾ | Mocoa | 25 570 | 56 | 23 | 2,2 | 0,9 | | |
| San Andrés y Providencia (Islas) | San Andrés | 44 | 17 | 15 | 386 | 341 | | |
| Comisarias ⁷⁾ | | | | | | | | |
| Amazonas | Leticia | 121 240 | 13 | 6 | 0,1 | 0,05 | | |
| Guainía | Puerto Inírida (Obando) ¹⁰⁾ | 78 065 | 4 | 2 | 0,05 | 0,03 | | |
| Vaupés | Mitú | 90 625 | 13 | 7 | 0,1 | 0,08 | | |
| Vichada | Puerto Carreño | 98 970 | 10 | 2 | 0,1 | 0,02 | | |

| Einheit | 1960/65 D | 1965/70 D | 1970/75 D |
|---------|-----------|-----------|-----------|
|---------|-----------|-----------|-----------|

| | | | | |
|-----------------------------|-------------------------|-------|--------------------|--------------------|
| Geborene | je 1 000 Einw. | 41-44 | 44,6 | 40,6 |
| Gestorbene | je 1 000 Einw. | 12-14 | 10,6 | 8,8 |
| Gestorbene im 1. Lebensjahr | je 1 000 Lebendgeborene | . | 78,3 ^{d)} | 97,1 ^{e)} |

| Bevölkerung nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren) | 1964 ¹⁾ | | | 1973 ¹¹⁾ | | |
|--|-------------------------|----------|----------|---------------------|----------|----------|
| | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich |
| | % der Gesamtbevölkerung | | | | | |
| unter 15 | 46,6 | 23,6 | 23,0 | 44,1 | 22,3 | 21,8 |
| 15 - 45 | 40,2 | 19,2 | 20,9 | 42,3 | 19,8 | 22,5 |
| 45 - 65 | 10,2 | 5,1 | 5,1 | 10,4 | 5,1 | 5,4 |
| 65 und älter | 3,0 | 1,4 | 1,6 | 3,2 | 1,5 | 1,7 |

1) Volkszählungsergebnis vom 15. Juli. - 2) Volkszählungsergebnis vom 24. Oktober. - 3) Bis 1967 Teil von Magdalena. - 4) Bis November 1964 Intendencia. - 5) Bis 1966 Teil von Caldas. - 6) Bis 1965 Teil von Bolívar. - 7) 1973: ohne 363 000 Personen in z. T. unerschlossenen Urwaldgebieten. - 8) 1964 noch Bestandteil von Boyocá. - 9) Bis 1972 Comisaría. - 10) Früherer Verwaltungssitz: San Felipe. - 11) Volkszählungsergebnis vom 24. Oktober (nur ortsanwesende Bevölkerung der Departamentos).

a) Einschl. Casanare. - b) Einschl. Risaralda. - c) Einschl. César. - d) 1967 (registrierte Fälle). - e) 1973 (registrierte Fälle).

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1964 ¹⁾ | 1972 | 1973 ²⁾ | 1974 | 1975 |
|--|---------|---------------------|--------|--------------------|--------|--------|
| Bevölkerung nach Stadt und Land | JM | | | | | |
| in Städten ³⁾ | % | 52,8 | 62,3 | 63,6 | 64,3 | 66,8 |
| in Landgemeinden | % | 47,2 | 37,7 | 36,4 | 35,7 | 33,2 |
| | | 1964 ¹⁾ | | 1973 ²⁾ | | 1975 |
| Bevölkerung in ausgewählten Städten | | | | | | |
| Bogotá, Hauptstadt | 1 000 | 1 697 | | 2 855 | | 3 800 |
| Medellín | 1 000 | 773 | | 1 100 | | 1 700 |
| Cali | 1 000 | 638 | | 923 | | 1 200 |
| Barranquilla | 1 000 | 498 | | 662 | | 900 |
| Bucaramanga | 1 000 | 230 | | 298 | | 350 |
| Cartagena | 1 000 | 242 | | 313 | | 340 |
| Manizales | 1 000 | 222 | | 231 | | 310 |
| Pereira | 1 000 | 188 | | 210 | | 260 |
| Ibagué | 1 000 | 164 | | 205 | | 255 |
| Cúcuta | 1 000 | 175 | | 270 | | 250 |
| Armenia | 1 000 | 137 | | 146 | | 205 |
| Montería | 1 000 | 126 | | 149 | | 172 |
| Santa Marta | 1 000 | 104 | | 129 | | 160 |
| | | 1965 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Gesundheitswesen | | | | | | |
| Allgemeine Krankenhäuser ⁴⁾ | Anzahl | 538 | 658 | 653 | 595 | 535 |
| Fachkrankenhäuser | Anzahl | 94 | 115 | 94 | 99 | 108 |
| Tuberkulose | Anzahl | 20 | 16 | 12 | 13 | 13 |
| Gynäkologie und Geburtshilfe | Anzahl | 26 | 30 | 25 | 21 | 25 |
| Psychiatrie | Anzahl | 21 | 27 | 28 | 31 | 31 |
| Kinderkrankheiten | Anzahl | 22 | 25 | 18 | 21 | 23 |
| Sonstige ⁵⁾ | Anzahl | 5 | 17 | 11 | 13 | 16 |
| Betten in | | | | | | |
| Allgemeinen Krankenhäusern | Anzahl | 34 123 | 31 582 | 33 167 | 32 804 | 31 797 |
| Fachkrankenhäusern | Anzahl | 12 468 | 14 597 | 11 595 | 11 068 | 12 225 |
| Tuberkulose | Anzahl | 2 532 | 1 984 | 1 745 | 1 726 | 1 768 |
| Gynäkologie und Geburtshilfe | Anzahl | 554 | 723 | 661 | 613 | 1 255 |
| Psychiatrie | Anzahl | 6 716 | 6 800 | 6 600 | 6 245 | 6 601 |
| Kinderkrankheiten | Anzahl | 1 917 | 3 394 | 1 656 | 1 683 | 1 687 |
| Sonstigen ⁵⁾ | Anzahl | 749 | 1 696 | 933 | 801 | 914 |
| | | 1965 | 1969 | 1971 | 1972 | 1973 |
| Ärzte | Anzahl | 7 310 | 9 468 | . | 10 317 | 10 625 |
| Einwohner je Arzt | Anzahl | 2 497 | 2 139 | . | 2 129 | 2 126 |
| Zahnärzte | Anzahl | 3 400 | 2 743 | . | 3 264 | 3 150 |
| Einwohner je Zahnarzt | Anzahl | 5 369 | 7 384 | . | 6 731 | 7 170 |
| Apotheker | Anzahl | 1 213 ^{a)} | 1 200 | . | . | 1 200 |
| Tierärzte | Anzahl | 800 ^{b)} | 1 350 | . | . | . |
| Krankenschwestern mit Diplom | Anzahl | 1 259 | 2 115 | 1 851 | 2 700 | 2 450 |
| Hilfspflegepersonen ⁶⁾ | Anzahl | 10 818 | 19 119 | 22 629 | 12 300 | 21 187 |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Ausgewählte Neuerkrankungen | | | | | | |
| Typhus und Paratyphus | Anzahl | 7 383 | 8 965 | 7 534 | 7 877 | 7 600 |
| Tuberkulose der Atmungsorgane | Anzahl | 19 620 | 19 272 | 20 659 | 21 293 | . |
| Lepra | Anzahl | 321 | 312 | 291 | 350 | . |

1) Volkszählungsergebnis vom 15. Juli. - 2) Volkszählungsergebnis vom 24. Oktober. - 3) Bevölkerung in Städten und Siedlungen mit mehr als 1 500 Einwohnern (außer 1975). - 4) Darüber hinaus gab es 1972 482 Nebenabteilungen der Krankenhäuser für ambulante Behandlungen, z T. mit Betten ausgestattete 303 Polikliniken und 450 Gesundheitszentren sowie 27 Ambulatorien, 877 sonstige Behandlungsstationen und 253 Beratungsstellen. - 5) Krankenhäuser für Orthopädie, Herz- und Augenkrankheiten, Krebserkrankungen, Lepra und Rauschgiftsüchtige. - 6) Einschl. Hilfshebammen (außer 1972).

a) 1963. - b) 1964.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|--|---------|---------|----------|----------------------|--------|----------------------|
| Diphtherie | Anzahl | 619 | 669 | 461 | 303 | . |
| Keuchhusten | Anzahl | 15 786 | 17 403 | 16 658 | 17 457 | 16 921 ^{a)} |
| Scharlach 1) | Anzahl | 9 669 | 9 194 | 8 664 | 8 556 | 3 891 |
| Meningokokkeninfektion | Anzahl | 323 | 405 | 323 | 276 | 311 |
| Akute Poliomyelitis | Anzahl | 465 | 427 | 274 | 371 | 423 |
| Masern | Anzahl | 29 866 | 25 836 | 26 782 | 25 969 | 10 247 |
| Malaria 2) | Anzahl | 17 585 | 24 994 | 36 284 ^{b)} | 27 125 | . |
| Syphilis | Anzahl | 13 976 | 18 631 | 20 503 ^{b)} | 21 311 | 20 141 ^{c)} |
| Gonokokkeninfektion | Anzahl | 36 005 | 36 960 | 44 321 | 45 575 | 48 974 ^{d)} |
| | | 1968 | 1969 | 1970 | 1972 | 1973 ³⁾ |
| Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen | | | | | | |
| Enteritis 4) | Anzahl | 18 831 | 16 356 | 12 628 | 15 858 | . |
| Tuberkulose der Atmungsorgane | Anzahl | 3 503 | 2 808 | 2 294 | 2 561 | 2 533 |
| Keuchhusten | Anzahl | 2 183 | 1 281 | 633 | . | 1 116 |
| Tetanus | Anzahl | . | 1 079 | . | 880 | 772 |
| Malaria | Anzahl | 1 019 | 930 | 604 | . | 1 040 |
| Bösartige Neubildungen ⁵⁾ | Anzahl | 10 039 | 9 576 | 8 960 | 11 658 | . |
| Diabetes mellitus | Anzahl | 1 324 | 1 333 | 1 394 | 1 521 | . |
| Avitaminosen 6) | Anzahl | 6 049 | 5 107 | 4 534 | 7 142 | . |
| Anämien | Anzahl | 3 345 | 2 760 | 2 404 | 3 100 | . |
| Bluthochdruck | Anzahl | 2 472 | 2 280 | 2 075 | 2 705 | . |
| Ischämische Herzkrankheiten | Anzahl | 7 287 | 6 544 | 6 770 | 8 490 | . |
| Hirngefäßkrankheiten | Anzahl | 6 641 | 5 961 | 5 867 | 7 312 | . |
| Pneumonie | Anzahl | 12 996 | 11 158 | 10 736 | 10 910 | . |
| Bronchitis, Emphysem und Asthma | Anzahl | 10 263 | 7 984 | 6 423 | 7 469 | . |
| Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür | Anzahl | 1 043 | 887 | 845 | 1 047 | . |
| Leberzirrhose | Anzahl | 822 | 759 | 637 | 594 | . |
| Nephritis und Nephrose | Anzahl | 1 683 | 1 468 | 1 295 | 1 147 | . |
| Geburtsverletzungen 7) | Anzahl | 4 638 | 4 258 | 3 573 | . | . |
| Kraftfahrzeugunfälle | Anzahl | 2 260 | 1 935 | 1 965 | 2 559 | . |
| | | 1969 | 1970 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Ausgewählte Schutzimpfungen | | | | | | |
| Typhus und Paratyphus | 1 000 | 158,9 | 71,5 | 86,8 | 34,8 | 33,3 |
| Tuberkulose (BCG) | 1 000 | 2 276,2 | 3 696,6 | 879,9 | 398,2 | 514,2 |
| Tetanus | 1 000 | 916,1 | 11 377,4 | 926,2 | 661,6 | 870,5 |
| Diphtherie | 1 000 | 876,6 | 1 333,6 | 736,2 | | |
| Keuchhusten | 1 000 | 876,4 | 1 333,6 | 736,2 | | |
| Pocken | 1 000 | 4 521,0 | 3 582,5 | 1 825,3 | 876,7 | 983,0 |
| Gelbfieber | 1 000 | 69,2 | 64,7 | 48,7 | 43,5 | 131,0 |
| Poliomyelitis | 1 000 | 242,7 | 374,6 | 994,1 | 589,1 | 573,4 |
| | | 1965 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Bildungswesen | | | | | | |
| Schulen und andere Lehranstalten 8) | | | | | | |
| Grundschulen | Anzahl | 23 640 | 27 820 | 28 835 | 29 613 | 30 558 |
| Mittel- und höhere Schulen | Anzahl | 1 451 | 2 640 | 2 880 | 3 059 | 3 251 |
| Berufsbildende Schulen 9) | Anzahl | 861 | 965 | 972 | 984 | 1 023 |
| Lehrerbildende Anstalten | Anzahl | 345 | 230 | 230 | 228 | 226 |
| Hochschulen | Anzahl | . | 104 | 106 | 134 | 141 |
| Universitäten 10) | Anzahl | . | 51 | 51 | 57 | 61 |

1) Einschl. durch Streptokokken hervorgerufener Rachenkrankheiten. - 2) Bis 1972 Frühstadium. - 3) Nur Sterbefälle der Neuerkrankungen. - 4) Einschl. sonstiger Durchfallkrankheiten. - 5) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. - 6) Einschl. sonstiger Ernährungsmangelkrankheiten. - 7) Einschl. Regelwidrigkeit der Geburt und sonstiger durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufener Zustände. - 8) Schuljahr: Februar bis November. - 9) Berufsschulen für Handel, Industrie, Landwirtschaft, Kunsthandwerk, Ergänzungsschulen, Schulen zur Ausbildung von Krankenpflegepersonen und seit 1971 "Institutes Nacionales de Educacion Media Diversificada" (INEM). - 10) Älteste und größte Universität ist die staatliche "Universidad Nacional de Columbia" in Bogotá (gegr. 1573) mit (1974) 11 751 Studenten und 1 585 Lehrkräften. a) 1. Hj. - b) Februar bis November. - c) Januar bis Mai 1976: 7 507. - d) Januar bis Mai 1976: 18 605.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
|-------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Lehrkräfte | | | | | | |
| Grundschulen | 1 000 | 63,3 | 90,3 | 100,1 | 110,0 | 123,1 |
| Mittel- und höhere Schulen | 1 000 | 19,5 | 36,0 | 40,0 | 44,9 | 47,4 |
| Berufsbildende Schulen 1) | 1 000 | 8,6 | 11,8 | 12,5 | 13,5 | 14,4 |
| Lehrerbildende Anstalten | 1 000 | 4,5 | 3,9 | 3,9 | 3,9 | 3,8 |
| Hochschulen | 1 000 | 6,8 | 14,0 | 15,4 | 16,5 | 18,0 |
| Universitäten | 1 000 | 5,4 | 12,4 | 13,5 | 13,8 | 15,1 |
| Schüler bzw. Studenten | | | | | | |
| Grundschulen | 1 000 | 2 274,0 | 3 466,3 | 3 504,0 | 3 751,5 | 3 844,3 |
| Mittel- und höhere Schulen | 1 000 | 266,1 | 651,5 | 733,8 | 808,8 | 903,1 |
| Berufsbildende Schulen 1) | 1 000 | 110,9 | 185,8 | 205,1 | 222,1 | 243,6 |
| Lehrerbildende Anstalten | 1 000 | 57,2 | 62,6 | 64,5 | 65,9 | 66,4 |
| Hochschulen | 1 000 | 43,3 | 107,7 | 128,5 | 149,4 | 171,0 |
| Universitäten | 1 000 | 38,1 | 98,4 | 115,9 | 129,4 | 146,1 |
| privat | 1 000 | . | 46,3 | 54,1 | 65,2 | 75,4 |

| | 1973 ²⁾ | | | | |
|----------------------------------|--------------------|----------|----------|----------------------|--------------------|
| | insgesamt | männlich | weiblich | Städte ³⁾ | Land- gemeinden |
| | % der Altersgruppe | | | | |
| Analphabeten⁴⁾ | | | | | |
| nach Altersgruppen | | | | | |
| 5 Jahre und älter | 26,8 | 26,8 | 26,7 | 18,2 | 42,1 |
| im Alter von ... bis | | | | | |
| unter ... Jahren | | | | | |
| unter 7 | 83,1 | 83,3 | 82,9 | 80,8 | 86,3 |
| 7 - 10 | 50,2 | 51,3 | 49,2 | 39,0 | 67,0 |
| 10 - 15 | 16,8 | 18,5 | 15,1 | 9,5 | 29,4 |
| 15 - 20 | 11,0 | 12,2 | 9,9 | 5,8 | 22,0 |
| 20 - 30 | 12,9 | 12,9 | 12,9 | 6,6 | 26,3 |
| 30 - 40 | 19,2 | 17,2 | 20,9 | 10,9 | 34,5 |
| 40 und älter | 29,9 | 26,4 | 33,2 | 19,5 | 47,8 |

| | Einheit | 1965 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 |
|---|-------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| Öffentliche Ausgaben für das Bildungswesen | | | | | | |
| Laufende Ausgaben | Mill. kol\$ | 1 362 ^{a)} | 1 976 | 4 711 | 3 056 | 4 769 ^{a)} |
| Investitionen | Mill. kol\$ | 706 ^{a)} | 1 545 | 3 374 | 2 137 | 3 295 |
| Anteil am Bruttoinlandsprodukt | % | 2,3 | 1,5 ^{b)} | 3,1 ^{b)} | 1,7 ^{b)} | 2,0 |

| | | 1964 ⁵⁾ | 1970 ⁶⁾ | 1973 ⁵⁾ |
|---|-------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Erwerbstätigkeit | | | | |
| Erwerbspersonen | 1 000 | 5 134 | 6 226 | 5 975 |
| männlich | 1 000 | 4 102 | 4 575 | 4 410 |
| weiblich | 1 000 | 1 032 | 1 651 | 1 565 |
| Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung | % | 29,4 | 29,5 | 30,3 |
| männlich | % | 47,6 | 44,0 | 46,0 |
| weiblich | % | 11,6 | 15,4 | 15,4 |

| | 1964 ⁵⁾ | 1973 ⁵⁾ | 1964 | 1973 |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|------|
| Erwerbspersonen und -quoten | 1 000 | | % der Altersgruppe | |
| (Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren) | | | | |
| unter 15 | 228 | 487 | 2,8 | 5,6 |
| 15 - 20 | 758 | 897 | 42,9 | 38,8 |
| 20 - 25 | 799 | 949 | 56,3 | 54,4 |

1) Berufsschulen für Handel, Industrie, Landwirtschaft, Kunsthandwerk, Ergänzungsschulen, Schulen zur Ausbildung von Krankenpflegepersonen und seit 1971 "Institutes Nacionales de Educacion Media Diversificada" (INEM). - 2) Volkszählungsergebnis. - 3) Bevölkerung in den Großstädten und den Hauptstädten der Departamentos. - 4) 1964 betrug der Anteil der Analphabeten an der über 15 Jahre alten Bevölkerung 27,1 % (1951: 37,7 %). - 5) Volkszählungsergebnisse vom 15. Juli 1964 bzw. 24. Oktober 1973. - 6) Juli. Schätzung aufgrund von Ergebnissen einer Haushaltszählung.

a) Nur Ausgaben des Bildungsministeriums. - b) Zu Marktpreisen.

| Gegenstand der Nachweisung | 1964 ¹⁾ | | 1973 ¹⁾ | |
|----------------------------|--------------------|-------|--------------------|------|
| | 1 000 | | % der Altersgruppe | |
| 25 - 45 | 2 200 | 2 405 | 57,3 | 56,2 |
| 45 - 55 | 637 | 677 | 57,3 | 53,0 |
| 55 - 60 | 182 | 195 | 54,8 | 47,8 |
| 60 und älter | 332 | 364 | 38,5 | 36,4 |

| | 1964 ¹⁾ | | 1970 ²⁾ | | 1973 ¹⁾ | |
|--|--------------------|----------|--------------------|----------|--------------------|----------|
| | insgesamt | männlich | insgesamt | männlich | insgesamt | männlich |
| 1 000 | | | | | | |
| Erwerbspersonen ³⁾ | | | | | | |
| nach der Stellung im Beruf | | | | | | |
| Selbständige | 1 703 | 1 475 | . | . | 1 144 | . |
| Mithelfende Familienangehörige | 421 | 366 | . | . | 234 | . |
| Lohn- und Gehaltsempfänger | 2 940 | 2 203 | . | . | 2 977 | . |
| Unbekannt | 70 | 58 | . | . | 764 | . |
| nach Wirtschaftsbereichen | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei | 2 427 | 2 311 | 2 400 | 2 253 | 1 546 | 1 493 |
| Produzierendes Gewerbe | 971 | 767 | 1 286 | 919 | 936 | 729 |
| Energiewirtschaft | 13 ^{a)} | 12 | 32 | 28 | 21 | 19 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 81 | 61 | 33 | 29 | 36 | 27 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 656 | 477 | 961 | 613 | 678 | 487 |
| Baugewerbe | 221 | 217 | 260 | 248 | 200 | 195 |
| Handel, Banken, ⁴⁾ Versicherungen | 441 | 332 | 944 | 586 | 667 | 469 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 192 | 179 | 260 | 235 | 167 | 153 |
| Sonstige Dienstleistungen | 926 | 374 | 1 337 | 582 | 838 | 352 |
| Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten | 178 | 138 | - | - | 964 | 725 |

| Einheit | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | |
|---|----------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | | | | | | |
| Bodennutzung | | | | | | |
| Landwirtschaftliche Fläche | 1 000 ha | 22 138 | 22 204 | 22 268 | 22 335 | 22 390 |
| Ackerland | 1 000 ha | 3 596 | 3 596 | 3 610 | 3 610 | 3 620 |
| Dauerkulturen | 1 000 ha | 1 458 | 1 458 | 1 458 | 1 465 | 1 470 |
| bewässerte Fläche | 1 000 ha | 250 | 255 | 260 | 265 | 270 |
| Wiesen und Weiden | 1 000 ha | 17 084 | 17 150 | 17 200 | 17 260 | 17 300 |
| Waldfläche | 1 000 ha | 77 190 | 77 190 | 77 190 | 77 190 | 77 190 |
| Sonstige Fläche | 1 000 ha | 14 563 | 14 497 | 14 443 | 14 366 | 14 311 |

| | 1960 | | 1971 | |
|---|-----------|-----------|----------------|--------|
| | Betriebe | | Betriebsfläche | |
| | Anzahl | | 1 000 ha | |
| Landwirtschaft | | | | |
| Landwirtschaftliche Betriebe ⁵⁾ | 1 209 672 | 1 176 811 | 27 338 | 30 993 |
| nach Größenklassen (von ... bis unter ... ha) | | | | |
| unter 5 | 756 605 | 700 225 | 1 239 | 1 146 |
| 5 - 10 | 169 145 | 159 659 | 1 165 | 1 088 |
| 10 - 50 | 201 020 | 217 873 | 4 211 | 4 653 |
| 50 - 100 | 39 990 | 47 763 | 2 680 | 3 198 |
| 100 - 500 | 36 010 | 42 897 | 6 990 | 8 253 |
| 500 - 1 000 | 4 141 | 4 927 | 2 731 | 3 229 |
| 1 000 und mehr | 2 761 | 3 467 | 8 322 | 9 426 |

1) Volkszählungsergebnisse vom 15. Juli 1964 bzw. 24. Oktober 1973; 1973: Erwerbstätige. -
2) Juli. Schätzung aufgrund von Ergebnissen einer Haushaltszählung. - 3) 1973: Erwerbstätige. -
1970 und 1973: Einschl. Gastgewerbe. - 5) Zählungsergebnisse.

a) Einschl. sanitärer Dienste.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|---|--------------------------|------------------|--------|--------|--------|--------|
| Verbrauch von Handelsdünger 1) | | | | | | |
| Stickstoffhaltig, berechnet auf N | 1 000 t | 64 | 78 | 113 | 154 | 127 |
| Phosphathaltig, berechnet auf P ₂ O ₅ | 1 000 t | 61 | 65 | 57 | 67 | 87 |
| Kalihaltig, berechnet auf K ₂ O | 1 000 t | 52 | 41 | 40 | 58 | 75 |
| Schlepperbestand | 1 000 | 28,7 | 29,8 | 30,4 | 31,0 | . |
| Index der landwirtschaftlichen Produktion | | | | | | |
| Gesamterzeugung je Einwohner | 1970 = 100 ²⁾ | 105 | 105 | 108 | 113 | 118 |
| Nahrungsmittelerzeugung je Einwohner | 1970 = 100 | 101 | 98 | 97 | 99 | 100 |
| | 1970 = 100 | 104 | 104 | 107 | 112 | 117 |
| | 1970 = 100 | 101 | 99 | 98 | 100 | 101 |
| | | 1961/65 D | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse | | | | | | |
| Reis | 1 000 t | 576 | 1 151 | 1 540 | 1 614 | 1 549 |
| | dt/ha | 19,7 | 19,6 | 43,5 | 43,3 | 42,4 |
| Weizen | 1 000 t | 118 | 91 | 83 | 85 | . |
| Gerste | 1 000 t | 106 | 94 | 117 | 134 | 77 |
| Mais | 1 000 t | 826 | 824 | 775 | 800 | 843 |
| | dt/ha | 11,1 | 11,6 | 11,9 | 12,2 | 12,6 |
| Hirse | 1 000 t | 36 | 409 | 348 | 441 | 412 |
| Sorghum | 1 000 t | 31 | 398 | 337 | 429 | 400 |
| Kartoffeln | 1 000 t | 725 | 1 130 | 1 110 | 1 120 | 1 000 |
| | dt/ha | 108 | 128 | 125 | 124 | 105 |
| Zuckerrohr | 1 000 t | 13 846 | 17 142 | 18 018 | 19 411 | 20 272 |
| Süßkartoffeln und Jams | 1 000 t | 126 | 172 | 175 | 178 | . |
| Maniok | 1 000 t | 746 | 1 320 | 1 320 | 1 320 | . |
| Bohnen, trocken | 1 000 t | 44 | 58 | 78 | 71 | 65 |
| Erbsen, trocken | 1 000 t | 24 | 33 | 33 | 29 | 30 |
| Sojabohnen | 1 000 t | 32 | 99 | 156 | 105 | 115 |
| Sesamsamen | 1 000 t | 36 | 23 | 27 | 27 | 20 |
| Baumwollsamensamen | 1 000 t | 126 | 244 | 283 | 215 | 280 |
| Kokosnüsse | 1 000 t | 10 | 12 | 13 | 13 | . |
| Palmkerne | 1 000 t | 10 ^{a)} | 17 | 22 | 23 | 23 |
| Tomaten | 1 000 t | 41 | 55 | 56 | 57 | 59 |
| Zwiebeln, trocken | 1 000 t | 30 | 45 | 46 | 47 | 49 |
| Zitrusfrüchte | 1 000 t | 75 | 97 | 100 | 102 | . |
| Avocatos | 1 000 t | 39 | 69 | 70 | 72 | . |
| Mangofrüchte | 1 000 t | 83 | 108 | 110 | 112 | 115 |
| Ananas | 1 000 t | 73 | 90 | 92 | 94 | 96 |
| Bananen | 1 000 t | 577 | 900 | 954 | 1 050 | 1 100 |
| | dt/ha | 106 | 136 | 140 | 152 | . |
| Kaffee | 1 000 t | 468 | 528 | 468 | 540 | 510 |
| | dt/ha | 5,7 | 6,4 | 5,9 | 6,5 | . |
| Kakaobohnen | 1 000 t | 16 | 22 | 23 | 25 | 27 |
| Tabak | 1 000 t | 38 | 39 | 41 | 46 | 44 |
| | dt/ha | 18,6 | 14,9 | 16,4 | 14,6 | 13,8 |
| Sisal | 1 000 t | 25 | 38 | 39 | 40 | 41 |
| Rohbaumwolle, entkörnt | 1 000 t | 72 | 135 | 159 | 125 | 157 |
| Naturkautschuk | t | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Viehbestand | | | | | | |
| Pferde | 1 000 | 937 | 860 | 860 | 860 | . |
| Maultiere | 1 000 | 361 | 390 | 390 | 390 | . |
| Esel | 1 000 | 297 | 370 | 370 | 370 | . |
| Rinder | Mill. | 16,3 | 22,1 | 23,0 | 23,9 | 24,7 |
| Milchkühe | Mill. | 2,6 | 3,5 | 3,6 | 3,7 | 3,8 |
| Schweine | 1 000 | 1 649 | 1 729 | 1 805 | 1 897 | 2 001 |
| Schafe | 1 000 | 1 506 | 1 619 | 1 888 | 1 921 | 2 036 |
| Ziegen | 1 000 | 656 | 637 | 675 | 626 | 657 |
| Hühner | Mill. | 22,1 | 35,0 | 37,0 | 39,0 | 40,9 |
| Ausgewählte tierische Erzeugnisse | | | | | | |
| Schlachtungen | | | | | | |
| Rinder | 1 000 | 2 110 | 2 171 | 2 185 | 2 300 | . |
| Schweine | 1 000 | 1 194 | 1 160 | 1 191 | 1 244 | . |
| Schafe | 1 000 | 185 | 155 | 160 | 170 | . |
| Ziegen | 1 000 | 179 | 230 | 260 | 270 | . |

1) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres. - 2) Umrechnungsbasis: 1961/65 D = 100.

a) 1972.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1961/65 D | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|--|----------------------|--------------------|---------------------|--------|--------|---------------------|
| Rind- und Kalbfleisch | 1 000 t | 369 | 380 | 382 | 428 | 542 |
| Schweinefleisch | 1 000 t | 73 | 71 | 73 | 76 | 78 |
| Hammel-, Lamm- und Ziegenfleisch | 1 000 t | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Geflügelfleisch | 1 000 t | 33 | 54 | 58 | 60 | 62 |
| Kuhmilch | 1 000 t | 1 843 | 2 600 | 2 756 | 2 838 | 2 883 |
| Hühnereier | 1 000 t | 62 | 117 | 130 | 135 | 141 |
| Wolle, Roh-(Schweiß-)Basis | t | 771 | 1 250 | 1 300 | 1 300 | . |
| Wolle, rein | t | 462 | 750 | 780 | 810 | . |
| Rinderhäute, frisch | 1 000 t | 53 | 54 | 55 | 58 | . |
| Schafelle, frisch | t | 463 | 387 | 400 | 425 | . |
| Ziegenfelle, frisch | t | 447 | 575 | 650 | 675 | . |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Forstwirtschaft | | | | | | |
| Holzeinschlag | 1 000 m ³ | 26 750 | 26 800 | 24 940 | 24 940 | . |
| nach Holzarten | | | | | | |
| Nadelholz | 1 000 m ³ | 20 | 20 | 20 | 20 | . |
| Laubholz | 1 000 m ³ | 26 730 | 26 780 | 24 920 | 24 920 | . |
| nach Nutzungsarten | | | | | | |
| Nutzholz | 1 000 m ³ | 4 750 | 4 800 | 4 940 | 4 940 | . |
| Brennholz | 1 000 m ³ | 22 000 | 22 000 | 20 000 | 20 000 | . |
| Fischerei | | | | | | |
| Fangmengen | 1 000 t | 37,7 | 110,7 | 105,3 | 62,4 | 66,6 |
| Süßwasserfische | 1 000 t | 19,3 | 82,8 | 73,1 | 37,2 | 42,1 |
| | | 1970 ¹⁾ | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Produzierendes Gewerbe | | | | | | |
| Betriebe | | | | | | |
| Energiewirtschaft | Anzahl | 214 ^{a)} | . | . | . | . |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | Anzahl | 203 ^{a)} | . | . | . | . |
| Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ | Anzahl | 6 571 | 4 553 | 5 015 | 5 450 | 6 066 |
| darunter: | | | | | | |
| Nahrungsmittelherstellung | Anzahl | 1 416 | 852 | 915 | 983 | 1 113 |
| Getränkeherstellung | Anzahl | 117 | 96 | 111 | 119 | 122 |
| Textilindustrie | Anzahl | 359 | 311 | 335 | 380 | 423 |
| Bekleidungsindustrie ³⁾ | Anzahl | 807 | 571 | 642 | 727 | 793 |
| Holzindustrie 4) | Anzahl | 324 | 189 | 215 | 211 | 251 |
| Druck- und Vervielfältigungsgewerbe | Anzahl | 373 | 256 | 250 | 268 | 298 |
| Lederindustrie 5) | Anzahl | 109 | 59 | 61 | 68 | 86 |
| Chemische Industrie | Anzahl | 329 | 302 | 333 | 350 | 369 |
| EBM-Waren-Industrie | Anzahl | 662 | 458 | 491 | 524 | 574 |
| Fahrzeugbau | Anzahl | 139 | 111 | 140 | 154 | 192 |
| Beschäftigte | | | | | | |
| Energiewirtschaft | 1 000 | 10,0 ^{a)} | . | . | . | . |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 1 000 | 15,0 ^{a)} | . | . | . | . |
| Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ | 1 000 | 332,6 | 330,7 ^{b)} | 387,9 | 429,9 | 451,2 ^{b)} |
| darunter: | | | | | | |
| Nahrungsmittelherstellung | 1 000 | 49,3 | 45,8 | 54,3 | 57,4 | 63,7 |
| Getränkeherstellung | 1 000 | 15,7 | 15,2 | 18,2 | 19,9 | 19,7 |
| Textilindustrie | 1 000 | 55,2 | 60,1 | 66,8 | 77,8 | 74,6 |
| Bekleidungsindustrie ³⁾ | 1 000 | 32,1 | 34,1 | 38,7 | 44,6 | 47,3 |
| Holzindustrie 4) | 1 000 | 7,2 | 6,5 | 7,8 | 8,0 | 8,6 |
| Druck- und Vervielfältigungsgewerbe | 1 000 | 12,0 | 12,9 | 14,0 | 16,0 | 17,0 |
| Lederindustrie 5) | 1 000 | 4,6 | 4,9 | 5,1 | 5,7 | 6,3 |
| Chemische Industrie | 1 000 | 24,4 | 25,4 | 28,1 | 31,4 | 34,6 |
| EBM-Waren-Industrie | 1 000 | 24,3 | 22,9 | 26,9 | 27,2 | 29,6 |
| Fahrzeugbau | 1 000 | 8,5 | 9,2 | 10,6 | 13,7 | 17,0 |

1) Zählungsergebnisse. - 2) Betriebe mit zehn Beschäftigten und mehr. 1970 und 1974: alle Betriebe. - 3) Einschl. Schuhherstellung. - 4) Ohne Möbelherstellung. - 5) Ohne Schuhherstellung.
a) 1969. Zählungsergebnisse. - b) Stand: 15. November.

| Gegenstand der Nachweisung | 1970 ¹⁾ | 1971 | 1974 | 1970 ¹⁾ | 1971 | 1974 | | |
|--|---------------------|-------|-------|---------------------|---------------------|---------------------|-------|-------|
| | Betriebe | | | Beschäftigte | | | | |
| | Anzahl | | | 1 000 | | | | |
| Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe nach Größenklassen (mit ... bis ... Beschäftigten) | 6 571 ^{a)} | 4 553 | 6 066 | 332,6 ^{a)} | 330,7 ^{b)} | 451,2 ^{b)} | | |
| 1 - 4 |] 2 307 | . | 29 |] 15,0 | . | 0,03 | | |
| 5 - 9 | | . | 369 | | . | 2,8 | | |
| 10 - 14 | | 984 | . | | 1 104 | 11,5 | 10,5 | 13,1 |
| 15 - 19 | | 573 | . | | 778 | 9,6 | 11,1 | 13,1 |
| 20 - 24 | | 408 | . | | 579 | 8,9 | 10,8 | 12,7 |
| 25 - 49 | | 1 016 | . | | 1 441 | 34,7 | 38,0 | 50,3 |
| 50 - 74 | | 417 | . | | 543 | 25,5 | 27,4 | 33,1 |
| 75 - 99 | | 216 | . | | 283 | 18,5 | 20,0 | 24,3 |
| 100 - 199 | | 325 | . | | 483 | 45,0 | 52,7 | 67,3 |
| 200 und mehr | | 319 | . | | 457 | 163,6 | 160,4 | 234,4 |

| | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|--|------------|------|------|------|------|------|
| Index der industriellen Produktion | 1970 = 100 | 108 | 117 | 127 | 133 | . |
| Energie- und Wasserwirtschaft | 1970 = 100 | 109 | 123 | 136 | 145 | . |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 1970 = 100 | 101 | 94 | 99 | 93 | . |
| Verarbeitende Industrie | 1970 = 100 | 109 | 118 | 129 | 136 | . |
| Nahrungs- und Genussmittelindustrie | 1970 = 100 | 110 | 119 | 126 | 137 | . |
| Textilindustrie | 1970 = 100 | 111 | 126 | 145 | 133 | . |
| Chemische Industrie | 1970 = 100 | 108 | 118 | 130 | 140 | . |

| | | 1965 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|---|----------------------|-------|--------|--------|--------|----------------------|
| Energiewirtschaft | | | | | | |
| Installierte Leistung der Kraftwerke | MW | 1 546 | 3 235 | 3 417 | 3 663 | . |
| Wasserkraftwerke | MW | 843 | 2 137 | 2 203 | 2 287 | . |
| Werke für die öffentliche Versorgung | MW | 1 245 | 2 610 | 2 792 | 3 022 | . |
| Wasserkraftwerke | MW | 779 | 1 872 | 1 878 | 1 962 | . |
| Erzeugung von Elektrizität in Wasserkraftwerken | Mill. kWh | 5 824 | 10 300 | 11 200 | 11 950 | . |
| in Werken für die öffentliche Versorgung | Mill. kWh | 3 900 | 7 078 | 7 600 | 8 200 | . |
| in Wasserkraftwerken | Mill. kWh | 5 034 | 8 944 | 9 721 | 10 432 | 12 239 ^{e)} |
| Gaserzeugung in Gaswerken | Mill. m ³ | 3 461 | 6 578 | 7 111 | 7 700 | . |
| Erzeugung von Propangas | 1 000 t | 102 | 150 | 150 | 150 | . |
| | | 211 | 228 | 244 | 238 | 228 ^{a)} |

| | | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|--|----------------------|-------|-------|-------|-------|---------------------|
| Produktion ausgewählter Erzeugnisse | | | | | | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | | | | | | |
| Steinkohle | 1 000 t | 3 216 | 3 624 | 3 144 | 3 204 | . |
| Eisenerz | 1 000 t | 491 | 439 | 444 | 537 | 299 ^{e)} |
| Silber | kg | 2 183 | 2 357 | 2 479 | 2 723 | 1 787 ⁱ⁾ |
| Gold | kg | 5 852 | 6 714 | 8 248 | 9 607 | 5 671 ^{f)} |
| Platin | kg | 750 | 820 | 661 | 688 | . |
| Quecksilber | t | 5 | 5 | 3 | . | . |
| Schwefel | 1 000 t | 32 | 27 | 30 | . | . |
| Salz | 1 000 t | 1 023 | 1 330 | 875 | 926 | 614 ^{t)} |
| Meersalz | 1 000 t | 674 | 1 047 | 691 | 741 | 505 |
| Steinsalz | 1 000 t | 349 | 283 | 184 | 185 | 109 ^{e)} |
| Erdöl | Mill. t ³ | 10,1 | 9,5 | 8,7 | 8,1 | 5,1 ^{e)} |
| Erdgas | Mill. m ³ | 1 728 | 1 848 | 1 704 | 1 680 | . |
| Kaolin | 1 000 t | 101 | 101 | . | . | . |
| Gips | 1 000 t | 201 | 95 | . | . | . |
| Baryt | t | 6 350 | 1 922 | . | . | . |

1) Zählungsergebnisse.

a) Einschl. sechs Betriebe unbekannter Größenklasse mit insgesamt 126 Beschäftigten. - b) Stand: 15. November. - c) Januar bis März 1976: 1 158 Mill. kWh. - d) Januar bis April 1976: 120 607 t. - e) Januar bis August. - i) Januar bis Juli.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|---|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Verarbeitendes Gewerbe | | | | | | |
| Motorenbenzin | 1 000 t | 2 134 | 2 373 | 2 417 | 2 323 | 1 069 ^{a)} |
| Leuchtöl | 1 000 t | 577 | 636 | 698 | 747 | 298 ^{a)} |
| Flugturbinenkraftstoff | 1 000 t | 191 | 232 | 269 | . | . |
| Heizöl, leicht | 1 000 t | 1 243 | 1 126 | 1 148 | 901 | 488 ^{a)} |
| Heizöl, schwer | 1 000 t | 2 726 | 2 665 | 2 707 | 2 640 | 1 326 ^{a)} |
| Hütten- und Zechenkoks | 1 000 t | 524 | 590 | 510 | . | . |
| Zement | 1 000 t | 3 000 | 3 216 | 3 432 | 3 096 | 3 620 |
| Roheisen und Ferrolegierungen | 1 000 t | 288 | 264 | 239 | . | . |
| Rohstahl | 1 000 t | 276 | 264 | 240 | 244 | 213 ^{b)} |
| Personenkraftwagen ¹⁾ | 1 000 | 17,9 | 21,1 | 29,6 | 23,1 | 7,2 ^{c)} |
| Lastkraftwagen ¹⁾ | 1 000 | 7,6 | 5,2 | 6,7 | 6,5 | 2,3 ^{c)} |
| Ätznatron | 1 000 t | 67,0 | 70,0 | 59,5 | 58,3 | 55,8 |
| Natriumbicarbonat (NaHCO ₃) | 1 000 t | 3,6 | 3,7 | 2,8 | 3,1 | 2,1 ^{d)} |
| Natriumcarbonat | 1 000 t | 114,3 | 172,7 | 166,5 | 176,5 | 96,0 ^{d)} |
| Düngemittel ²⁾ | | | | | | |
| Stickstoffhaltig, berechnet auf N | 1 000 t | 68,5 | 77,5 | 85,8 | 90,0 | . |
| Phosphathaltig, berechnet auf P ₂ O ₅ | 1 000 t | 27,0 | 39,6 | 61,1 | 65,0 | . |
| Schnittholz | 1 000 m ³ | 1 252 | 1 252 | 1 252 | . | . |
| Papier und Pappe ³⁾ | 1 000 t | 250 | 278 | 290 | . | . |
| Reyongarn | 1 000 t | 3,9 | 3,6 | 3,6 | . | . |
| Reyonfasern | 1 000 t | 5,8 | 3,8 | 2,6 | . | . |
| Rohrzucker | 1 000 t | 824 | 820 | 895 | 970 | 959 |
| Butter | 1 000 t | 5,1 | 5,7 | 6,3 | 6,9 | . |
| Palmöl | 1 000 t | 37 | 42 | 55 | 59 | 59 |
| Kopra | 1 000 t | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Bau- und Wohnungswesen | | | | | | |
| Baugenehmigungen für | | | | | | |
| Hochbauten in 18 Städten | Anzahl ₂ 1 000 m ² | 18 321 | 18 940 | 19 599 | . | . |
| Hochbauten in Hauptstädten | Nutzfläche Anzahl ₂ 1 000 m ² | 4 765 15 016 | 4 424 14 461 | 5 549 17 706 | 6 148 16 580 | . 13 768 |
| Wohnbauten | Nutzfläche Anzahl ₂ 1 000 m ² Nutzfläche | 4 810 14 171 3 956 | 4 582 13 520 3 641 | 6 073 16 740 4 949 | 6 728 15 439 5 074 | 4 843 12 600 3 637 |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 ⁴⁾ |
| Außenhandel ⁵⁾ | | | | | | |
| Nationale Statistik | | | | | | |
| Einfuhr | Mill. US-\$ | 929,4 | 859,0 | 1 061,5 | 1 597,2 | 1 267,9 |
| Ausfuhr | Mill. US-\$ | 689,1 | 863,4 | 1 175,5 | 1 416,7 | 1 358,3 |
| Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuß (+) | Mill. US-\$ | - 240,3 | + 4,4 | + 114,0 | - 180,5 | + 90,4 |
| Einfuhr aus wichtigen Herstellungsländern | | | | | | |
| EG-Länder | Mill. US-\$ | 231,5 | 216,9 | 252,2 | 289,2 | 331,3 |
| Bundesrepublik Deutschland | Mill. US-\$ | 96,9 | 85,2 | 100,7 | 145,4 | 131,3 |
| Großbritannien und Nordirl. | Mill. US-\$ | 43,2 | 49,4 | 43,9 | 73,3 | 53,0 |
| Frankreich | Mill. US-\$ | 27,7 | 29,4 | 50,7 | 74,3 | 67,2 |
| Niederlande | Mill. US-\$ | 20,9 | 15,8 | 20,8 | 37,8 | 23,7 |
| Schweiz | Mill. US-\$ | 21,0 | 20,8 | 24,3 | 30,7 | 40,3 |
| Spanien | Mill. US-\$ | 35,7 | 42,5 | 44,6 | 50,7 | 50,3 |
| Vereinigte Staaten | Mill. US-\$ | 386,1 | 330,4 | 420,4 | 631,8 | 644,8 |
| Kanada | Mill. US-\$ | 25,8 | 34,0 | 35,1 | 45,4 | 42,9 |
| Chile | Mill. US-\$ | 17,1 | 12,5 | 8,2 | 35,1 | 29,1 |
| Japan | Mill. US-\$ | 68,5 | 72,4 | 90,0 | 139,9 | 128,8 |

1) Montage. - 2) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres. - 3) Ohne Zeitungsdruckpapier. - 4) Vorläufige Werte. - 5) Erhebungsgebiet: Staatsgebiet einschl. einiger Atlantik- und Pazifik-Inseln; Darstellungsform: Spezialhandel; Länderangaben: Einfuhr: Herstellungsland, Ausfuhr: Käuferland; Wertangaben: Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob.

a) Januar bis Juni. - b) Januar bis Oktober. - c) Januar bis März. - d) Januar bis August.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 ¹⁾ |
|--|-------------|----------|----------|----------|----------|--------------------|
| Ausfuhr nach wichtigen Käuferländern | | | | | | |
| EG-Länder | Mill. US-\$ | 177,3 | 212,2 | 286,3 | 342,2 | 461,6 |
| Bundesrepublik Deutschland | Mill. US-\$ | 104,2 | 121,4 | 147,5 | 170,0 | 217,9 |
| Niederlande | Mill. US-\$ | 32,4 | 25,9 | 45,3 | 64,4 | 93,5 |
| Schweden | Mill. US-\$ | 20,4 | 21,4 | 31,5 | 32,6 | 46,4 |
| Spanien | Mill. US-\$ | 30,4 | 53,8 | 53,4 | 37,9 | 38,6 |
| Vereinigte Staaten | Mill. US-\$ | 259,9 | 295,2 | 445,2 | 531,2 | 468,4 |
| Venezuela | Mill. US-\$ | 7,4 | 16,3 | 21,2 | 41,5 | 89,6 |
| Ecuador | Mill. US-\$ | 20,2 | 21,8 | 27,1 | 38,2 | 36,1 |
| Panama | Mill. US-\$ | 5,4 | 11,0 | 19,6 | 38,9 | 21,4 |
| Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Waren der Lebensmittelindustrie, alkoholische | | | | | | |
| Getranke | Mill. US-\$ | 21,2 | 17,2 | 22,5 | 37,3 | 27,9 |
| Pflanzliche Erzeugnisse | Mill. US-\$ | 46,1 | 43,4 | 75,9 | 135,9 | 72,0 |
| Spinnstoffe und Waren daraus | | | | | | |
| Mineralische Rohstoffe | Mill. US-\$ | 17,2 | 12,4 | 10,6 | 17,9 | 27,0 |
| Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse | | | | | | |
| Kunststoffe und Kautschuk | Mill. US-\$ | 130,9 | 143,6 | 187,1 | 352,7 | 276,5 |
| Papier und Waren daraus | Mill. US-\$ | 40,8 | 37,9 | 38,8 | 80,2 | 65,4 |
| Eisen, Stahl und Waren daraus | Mill. US-\$ | 45,0 | 49,7 | 49,3 | 93,6 | 83,4 |
| Nichtelektrische und elektrische Maschinen | | | | | | |
| Fahrzeuge | Mill. US-\$ | 113,3 | 95,1 | 98,1 | 215,8 | 176,7 |
| Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Rinder | | | | | | |
| Rindfleisch | Mill. US-\$ | 16,2 | 13,8 | 2,1 | 3,1 | 32,1 |
| Krebs- und Weichtiere | Mill. US-\$ | 12,1 | 24,0 | 40,1 | 32,2 | 21,2 |
| Erisch | | | | | | |
| Bananen | Mill. US-\$ | 5,7 | 8,9 | 8,5 | 11,5 | 10,9 |
| Rohzucker | Mill. US-\$ | 14,7 | 13,7 | 15,4 | 25,4 | 26,6 |
| Kaffee | Mill. US-\$ | 15,7 | 28,4 | 30,2 | 72,2 | 88,8 |
| Rohtabak | Mill. US-\$ | 395,4 | 429,7 | 597,9 | 622,3 | 670,1 |
| Baumwolle und Waren daraus | | | | | | |
| Erdöl, roh | Mill. US-\$ | 9,2 | 10,2 | 15,5 | 19,3 | 12,4 |
| Erdöldestillations-erzeugnisse | Mill. US-\$ | 46,9 | 78,9 | 79,3 | 114,6 | 70,0 |
| Leder und Häute | Mill. US-\$ | 45,8 | 31,4 | 26,8 | 4,5 | . |
| Zement | Mill. US-\$ | 20,5 | 21,7 | 22,5 | 102,6 | 98,3 |
| Edelsteine | Mill. US-\$ | 1,6 | 4,7 | 3,6 | 8,0 | 5,2 |
| | Mill. US-\$ | 3,2 | 5,7 | 6,9 | 7,9 | 11,1 |
| | Mill. US-\$ | . | . | 79,6 | 5,9 | 6,4 |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (Deutsche Statistik) | | | | | | |
| Einfuhr (Kolumbien als Herstellungsland) | 1 000 US-\$ | 126 675 | 152 280 | 176 810 | 233 077 | 335 263 |
| Ausfuhr (Kolumbien als Verbrauchsland) | 1 000 US-\$ | 80 733 | 97 333 | 145 300 | 183 358 | 117 837 |
| Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+) | 1 000 US-\$ | - 45 942 | - 54 947 | - 31 510 | - 49 719 | - 217 426 |
| Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Bananen, Erisch | 1 000 US-\$ | 2 561 | 2 964 | 11 313 | 23 134 | 24 565 |
| Kaffee, Kaffeemittel | 1 000 US-\$ | 96 037 | 118 799 | 132 382 | 151 065 | 251 628 |
| Rohzucker und Tabakabfälle | 1 000 US-\$ | 2 989 | 3 014 | 1 744 | 3 062 | 3 996 |
| Pelzfelle, roh | 1 000 US-\$ | 4 677 | 3 188 | 1 477 | 1 871 | 2 105 |
| Rohbaumwolle | 1 000 US-\$ | 12 381 | 10 820 | 8 739 | 23 605 | 19 016 |
| Blüten und Blütenknospen | 1 000 US-\$ | 131 | 327 | 1 512 | 2 442 | 6 002 |
| Leder | 1 000 US-\$ | 2 147 | 3 372 | 2 497 | 3 121 | 3 584 |
| Garne, Gewebe, Textilwaren usw. | 1 000 US-\$ | 1 858 | 3 345 | 9 413 | 12 686 | 13 615 |
| Edelsteine und Schmucksteine, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 1 854 | 1 363 | 952 | 3 318 | 2 624 |
| Sonstige bearbeitete Waren | 1 000 US-\$ | 105 | 595 | 1 628 | 2 172 | 1 783 |

1) Vorläufige Werte.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|--|-------------|--------|--------|--------|--------|---------------------|
| Wichtige Ausfuhrwaren | | | | | | |
| bzw. -gruppen | | | | | | |
| Synthetischer Kautschuk | 1 000 US-\$ | 281 | 761 | 979 | 417 | 1 492 |
| Chemische Grundstoffe und Verbindungen | 1 000 US-\$ | 7 039 | 10 756 | 19 486 | 14 472 | 19 480 |
| Farbstoffe und Gerbstoffe | 1 000 US-\$ | 6 344 | 8 417 | 11 236 | 6 841 | 9 069 |
| Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse | 1 000 US-\$ | 4 323 | 3 855 | 4 322 | 5 979 | 6 099 |
| Zubereitete Waschmittel usw. | 1 000 US-\$ | 749 | 959 | 1 933 | 1 216 | 1 189 |
| Chemische Düngemittel | 1 000 US-\$ | 991 | 4 883 | 10 314 | 1 163 | 668 |
| Kunststoffe, Kunstharze usw. | 1 000 US-\$ | 2 919 | 4 362 | 7 958 | 6 726 | 5 702 |
| Desinfektionsmittel usw. | 1 000 US-\$ | 2 834 | 5 941 | 10 934 | 6 119 | 4 375 |
| Garne, Gewebe, Textilwaren usw. | 1 000 US-\$ | 1 492 | 2 735 | 5 237 | 343 | 921 |
| Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 654 | 724 | 1 137 | 827 | 2 016 |
| Eisen und Stahl | 1 000 US-\$ | 1 252 | 1 950 | 6 168 | 5 809 | 1 928 |
| Metallwaren | 1 000 US-\$ | 2 447 | 1 872 | 2 654 | 4 108 | 3 254 |
| Nichtelektrische Maschinen | 1 000 US-\$ | 25 785 | 26 685 | 31 569 | 34 986 | 29 606 |
| Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte | 1 000 US-\$ | 12 067 | 5 947 | 9 469 | 11 531 | 12 974 |
| Kraftfahrzeuge | 1 000 US-\$ | 2 623 | 4 065 | 6 641 | 11 065 | 4 066 |
| Feinmechanische und optische Erzeugnisse | 1 000 US-\$ | 1 560 | 1 920 | 2 232 | 2 640 | 3 036 |
| Bearbeitete Waren, a.n.g. | 1 000 US-\$ | 737 | 1 161 | 1 498 | 1 907 | 1 692 |
| | | 1971 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
| Verkehr | | | | | | |
| Eisenbahnverkehr ¹⁾ | | | | | | |
| Streckenlänge | km | 3 436 | 3 431 | 3 431 | . | . |
| Fahrzeugbestand | JA | | | | | |
| Lokomotiven | Anzahl | 146 | 190 | 204 | . | . |
| Personenwagen | Anzahl | 377 | 347 | 328 | . | . |
| Güterwagen | Anzahl | 5 449 | 6 092 | 5 893 | . | . |
| Beförderungsleistungen | | | | | | |
| Beförderte Personen | 1 000 | 3 161 | 4 206 | 4 552 | 5 244 | 2 836 ^{a)} |
| Personenkilometer | Mill. | 282 | 327 | 526 | 522 | 361 ^{a)} |
| Nettotonnenkilometer ²⁾ | Mill. | 1 150 | 1 331 | 1 329 | 1 139 | 723 ^{a)} |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Straßenverkehr | | | | | | |
| Straßenlänge | JE | | | | | |
| Asphaltstraßen | km | 45 873 | . | 48 761 | 49 118 | 49 248 |
| Nationalstraßen | km | 6 000 | 6 418 | 6 579 | 6 768 | . |
| Regionalstraßen | km | 20 017 | 20 276 | 20 408 | 20 843 | 21 031 |
| Andere Straßen und Fahrwege | km | 20 456 | . | 22 253 | 22 075 | 21 917 |
| Bestand an | | | | | | |
| Kraftfahrzeugen | JE | | | | | |
| Personenkraftwagen | 1 000 | 227 | 241 | 261 | 286 | 305 |
| Kraftomnibusse | 1 000 | 91 | 94 | 97 | 100 | 104 |
| Lastkraftwagen | 1 000 | 45 | 47 | 50 | 53 | 56 ^{b)} |
| Pkw je 1 000 Einwohner | JE | anzahl | 10 | 10 | 11 | 12 |
| Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen | | | | | | |
| Personenkraftwagen | Anzahl | 15 486 | 14 517 | 19 454 | 25 171 | 19 505 |
| Kraftomnibusse | Anzahl | 5 738 | 3 088 | 3 176 | 2 700 | 3 602 |
| Lastkraftwagen | Anzahl | 8 438 | 1 903 | 2 688 | 2 917 | 2 893 |
| | | 1965 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 ³⁾ |
| Schiffsverkehr | | | | | | |
| Binnenschifffahrt ⁴⁾ | | | | | | |
| Beförderte Personen | 1 000 | 20,5 | 18,3 | 14,9 | . | . |
| Beförderte Güter | 1 000 t | 2 327 | 3 854 | 5 012 | 4 588 | 1 762 |
| Beförderte Rinder | Mill. | 52,8 | 20,5 | 34,9 | 30,5 | 13,9 |

1) Staatsbahn. - 2) Ohne Dienstgutverkehr. - 3) 1. Hj. - 4) Flußschifffahrt auf dem Rio Magdalena.

a) Januar bis August. - b) Bezogen auf die JM-Bevölkerung.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 ¹⁾ |
|---|-----------------------------|---------------------|---------------------|--------|-------|---------------------|
| Küstenschifffahrt | | | | | | |
| Beförderte Güter | 1 000 t | 751 | 2 131 | 2 685 | 2 052 | 1 013 |
| Seeschifffahrt | | | | | | |
| Bestand an Handels- schiffen 2) | JM | Anzahl | 38 | 54 | 54 | 53 |
| Tanker | 1 000 BRT | 159,5 | 223,9 | 211,1 | 208,5 | 211,7 |
| | | Anzahl | 3 | 3 | 2 | 3 |
| | 1 000 BRT | 15,4 | 14,4 | 4,1 | 4,8 | 11,5 |
| Verkehr über See mit dem Ausland | | | | | | |
| Angekommene Schiffe ³⁾ | Anzahl | 2 776 | 3 048 | 2 977 | . | . |
| Verladene Güter ⁴⁾ | 1 000 NRT | 11 265 | 10 945 | 10 193 | . | . |
| Gelöschte Güter ⁴⁾ | 1 000 t | 7 529 | 3 024 | 2 268 | 3 372 | 886 ^{a)} |
| | 1 000 t | 1 073 | 3 228 | 2 556 | 2 100 | 804 ^{a)} |
| Luftverkehr | | | | | | |
| Nationale Fluggesell- schaften | | | | | | |
| Beförderte Fluggäste | 1 000 | 2 537 | 3 319 | 3 355 | 3 686 | 2 031 |
| Beförderte Fracht ⁵⁾ | 1 000 t | 107,4 | 104,5 | 107,2 | 102,7 | 47,1 |
| Personenkilometer ⁵⁾ | Mill. | 1 296 | 2 448 | 2 604 | 2 724 | 1 134 ^{a)} |
| Auslandsverkehr | Mill. | 389 | 1 176 | 1 320 | 1 380 | 550 ^{a)} |
| Nettotonnenkilometer ⁵⁾ | Mill. | 55,7 | 111,5 | 99,5 | 102,1 | 43,4 ^{a)} |
| Auslandsverkehr | Mill. | 16,3 | 46,0 | 56,8 | 63,3 | 30,2 ^{a)} |
| Ausländische Fluggesell- schaften | | | | | | |
| Fluggäste | | | | | | |
| Einsteiger | 1 000 | 124,0 | 351,7 | 415,7 | 450,0 | 219,3 |
| Aussteiger | 1 000 | 111,4 | 333,0 | 398,8 | 440,9 | 199,7 |
| Fracht | | | | | | |
| Versand | 1 000 t | 3,1 | 19,7 | 26,9 | 27,2 | 12,5 |
| Empfang | 1 000 t | 3,4 | 11,0 | 18,5 | 21,0 | 10,3 |
| | | 1965 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Rohrleitungen | | | | | | |
| zum Transport von: | | | | | | |
| Erdöl (Rohöl) | km | 1 548 | 2 680 ^{b)} | . | . | . |
| Raffinerieprodukten | km | 939 | 1 298 ^{b)} | . | . | . |
| Erdgas | km | 200 | 686 ^{b)} | . | . | . |
| Beförderungsleistungen | | | | | | |
| Erdöl (Rohöl) | Mill. Barrels ⁶⁾ | 66,7 | 63,1 | 53,7 | 50,5 | 31,9 |
| Raffinerieprodukte | Mill. Barrels | 22,3 | 48,1 | 32,8 | 34,4 | 23,6 |
| Nachrichtenverkehr | | | | | | |
| Briefsendungen ⁷⁾ | Mill. | 41,8 ^{c)} | 71,8 | 80,2 | . | . |
| Fernsprechanschlüsse | 1 000 | 410 ^{c)} | 1 010 | 1 080 | 1 090 | 1 186 ^{c)} |
| Rundfunkteilnehmer ⁸⁾ | | | | | | |
| Hörfunk | 1 000 | 2 200 ^{d)} | 2 255 | 2 793 | . | . |
| Fernsehen | 1 000 | 350 | 1 200 | 1 300 | . | . |
| | | 1966 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
| Reiseverkehr | | | | | | |
| Grenzankünfte einreisender Auslandsgäste | 1 000 | 82,9 | 197,5 | 229,1 | 274,8 | 362,9 |
| nach Verkehrswegen | | | | | | |
| Luftweg | 1 000 | 76,8 | 145,6 | 171,2 | 217,3 | 259,4 |
| Wasserweg | 1 000 | 4,7 | 2,1 | 2,5 | 3,8 | 4,6 |
| Landweg | 1 000 | 1,4 | 49,8 | 55,4 | 53,7 | 98,9 |
| nach ausgewählten ⁹⁾ Herkunftsländern | | | | | | |
| Vereinigte Staaten | % | 32,4 | 29,2 | 30,2 | 32,0 | 28,7 |
| Venezuela | % | 4,0 | 21,0 | 20,3 | 17,7 | 20,5 |

1) 1. Hj. - 2) Schiffe mit 100 BRT und mehr. - 3) Einschl. Schiffe mit Ballast. - 4) Ohne Transitverkehr. - 5) Nur Linienverkehr einschl. der im Ausland beiliegenden Strecken; Netto-tkm einschl. Post, ab 1973 ohne Übergepäck. - 6) 1 Barrel = 42 US-Gallonen = 158,983 Liter. - 7) Im Inlandsverkehr aufgegebenen Postsendungen. Briefsendungen schließen auch Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben, Päckchen sowie eingeschriebene Sendungen, Blindenpost, Tonband- und portofreie Sendungen ein. - 8) Geräte in Gebrauch. - 9) Das Herkunftsland bezeichnet die Staatsangehörigkeit, nicht den ständigen Wohnsitz der Reisenden.

a) Januar bis Mai. - b) 1969. - c) JA. - d) 1966.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1966 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 |
|----------------------------|-------------|---------------------|--------|--------|--------|------------------|
| Ecuador | % | 4,9 | 6,2 | 6,1 | 4,5 | 8,6 |
| Costa Rica | % | 0,8 | 1,7 | 1,5 | 3,3 | 3,4 |
| Panama | % | 3,6 | 3,5 | 3,8 | 3,6 | 3,3 |
| Bundesrepublik Deutschland | % | 2,9 | 2,8 | 2,6 | 3,0 | 2,8 |
| Argentinien | % | 2,5 | 3,4 | 2,8 | 2,7 | 2,8 |
| Peru | % | 2,7 | 2,7 | 2,7 | 2,6 | 2,8 |
| Frankreich | % | 1,8 | 1,8 | 2,4 | 2,7 | 2,2 |
| Hotels | Anzahl | | | | | 383 |
| Hotelzimmer | Anzahl | 6 595 ^{a)} | 12 002 | 14 447 | 15 268 | 16 321 |
| Deviseneinnahmen | Mill. US-\$ | 33 | . | 48 | 58 | 76 ^{b)} |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |

Geld und Kredit

| Währung | | | Peso (\$) <u>Kolumbianischer Peso (kol\$)</u> = 100 Centavos (c, cvs) | | | | |
|---|----|-------------------------|--|--------|------------------|----------------------|----------------------|
| Kurs New Yorker Notierung | JE | DM für 1 kol\$ US-\$ | 0,1489 | 0,1122 | 0,0964 | 0,0878 | 0,0709 |
| | JE | für 1 kol\$ | 0,0465 | 0,0415 | 0,0400 | 0,0335 | 0,0300 |
| Verbrauchergeldparität des Kolumbianischen Peso im Verhältnis zur DM nach deutschem Verbrauchsschema (Bogotá) 100 kol\$ = ... DM ¹⁾ | D | DM | 19,89 | 17,62 | 15,22 | 12,90 | 10,83 ^{c)} |
| Gold- und Devisenreserven | JE | Mill. US-\$ | 306 | 459 | 371 | 451 | 1 077 ^{d)} |
| Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 2) | | Mill. kol\$ | 10 729 | 12 424 | 15 873 | 20 816 ^{f)} | 13 824 ^{e)} |
| Bargeldumlauf je Einwohner | JE | kol\$ | 488 | 550 | 684 | 884 ^{f)} | . |
| Bankeinlagen (jederzeit fällig) 3) | JE | Mill. kol\$ | 20 055 | 28 151 | 35 532 | 40 855 | 47 203 ^{g)} |
| Spar-, Termin- und Devisen- einlagen | JE | | | | | | |
| "Bank of The Republic" (Zentralbank) | | Mill. kol\$ | 729 | 1 842 | 1 543 | 2 584 | 3 314 ^{h)} |
| Geschäftsbanken | | Mill. kol\$ | 5 127 | 7 309 | 14 858 | 16 994 | 13 274 ^{g)} |
| Bankkredite an Private | JE | Mill. kol\$ | 37 515 | 45 220 | 65 738 | 88 607 | 89 352 ^{g)} |
| "Bank of The Republic" ⁴⁾ | | Mill. kol\$ | 9 339 | 11 600 | 13 555 | 22 592 | 20 495 ⁱ⁾ |
| Geschäftsbanken 4) | | Mill. kol\$ | 28 176 | 33 620 | 52 183 | 66 015 | 68 857 |
| Diskontsatz der Zentral- bank 5) | JE | % p.a. | 14 ^{j)} | 14 | 16 ^{k)} | 16 | 20 ^{l)} |
| | | | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |

Öffentliche Finanzen 6)

| Haushalt der Zentral- regierung 7) | | | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 |
|---------------------------------------|--|-------------|--------|--------|--------|------|---------------------|
| Einnahmen | | Mill. kol\$ | 31 472 | 44 146 | 53 081 | . | 62 740 |
| Laufende Einnahmen | | Mill. kol\$ | 23 948 | 32 615 | 42 630 | . | 59 500 |
| Steuern und Abgaben | | Mill. kol\$ | 22 928 | 31 349 | 41 203 | . | . |
| Direkte Steuern | | Mill. kol\$ | 11 170 | 15 019 | 20 142 | . | 24 100 |
| Einkommensteuern | | Mill. kol\$ | 10 850 | 14 605 | 19 850 | . | . |
| Indirekte Steuern | | Mill. kol\$ | 11 758 | 16 330 | 21 060 | . | . |
| darunter: | | | | | | | |
| Zölle | | Mill. kol\$ | 3 650 | 4 910 | 5 560 | . | 8 500 ^{m)} |
| Außenhandelssteuern | | Mill. kol\$ | 2 080 | 3 075 | 3 561 | . | . |
| Benzinsteuer | | Mill. kol\$ | 1 456 | 1 546 | 1 637 | . | 3 500 |
| Umsatzsteuer | | Mill. kol\$ | 2 656 | 4 363 | 7 684 | . | 11 560 |
| Stempelabgaben | | Mill. kol\$ | 1 388 | 1 819 | 1 693 | . | 1 780 |
| Nicht-steuerliche Einnahmen | | Mill. kol\$ | 1 020 | 1 267 | 1 427 | . | . |
| Kapitaleinnahmen | | Mill. kol\$ | 7 524 | 11 531 | 10 451 | . | 3 240 |
| Kredite | | Mill. kol\$ | 7 074 | 9 061 | 5 884 | . | 3 240 |
| des Auslands | | Mill. kol\$ | 5 132 | 2 736 | 3 938 | . | . |

1) Ohne Wohnungsmiete. - 2) Ohne Bestände der Banken. - 3) Geschäftsbanken. - 4) Einschl. Kredite an Entwicklungsbanken. - 5) Im Verkehr mit Geschäftsbanken. - 6) Die Haushaltsjahre entsprechen den Kalenderjahren. - 7) Ab 1976 Voranschläge.

a) 1967. - b) 1975: rd. 78 Mill. US-\$. - c) D September. - d) Außerdem SZR im Wert von 28 Mill. US-\$ (31. Januar 1977: Gold- und Devisenreserven 1 159 Mill. US-\$, SZR unverändert). - e) 31. August. - f) Bezogen auf JM-Bevölkerung. - g) 31. März. - h) 30. September. - i) Am 30. September 22 798 Mill. kol\$. - j) Satz gültig seit Januar 1970. - k) Satz gültig seit Februar. - l) 31. Januar 1977 (Satz gültig seit Juli 1976). - m) Zölle und Einfuhrabgaben.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | |
|---|----------------------------|-----------------------------------|--------|--------|----------------------|----------------------|-----|
| Ausgaben | Mill. kol\$ | 29 802 | 36 018 | 49 846 | 50 886 | 62 740 | |
| Laufende Ausgaben | Mill. kol\$ | 11 734 | 12 823 | 16 772 | 29 994 | 33 920 | |
| Investitionen | Mill. kol\$ | 13 941 | 18 369 | 26 791 | 13 113 | 19 830 | |
| Schuldendienst | Mill. kol\$ | 4 127 | 4 826 | 6 283 | 7 780 | 8 990 | |
| darunter: | | | | | | | |
| Ministerium für | | | | | | | |
| Gesundheit | Mill. kol\$ | 2 186 | 3 213 | 3 451 | 3 647 | . | |
| Erziehung | Mill. kol\$ | 5 562 | 6 542 | 8 561 | 9 955 | 12 380 ^{a)} | |
| Landwirtschaft | Mill. kol\$ | 1 391 | 2 897 | 1 398 | 1 315 | 1 460 ^{a)} | |
| Bergbau und Energie | Mill. kol\$ | 79 | 697 | 1 649 | 825 | . | |
| Wirtschaftliche | | | | | | | |
| Entwicklung | Mill. kol\$ | 2 107 | 1 838 | 1 624 | 2 872 | 2 520 ^{a)} | |
| Öffentliche Arbeiten | Mill. kol\$ | 3 674 | 2 910 | 3 487 | 2 986 | 4 250 ^{a)} | |
| Arbeit | Mill. kol\$ | 702 | 937 | 1 042 | 1 590 | . | |
| Finanzen | Mill. kol\$ | 2 824 | 3 477 | 10 291 | 6 447 | 8 070 | |
| Verteidigung | Mill. kol\$ | 2 479 | 2 950 | 4 023 | 4 625 | . | |
| Polizei | Mill. kol\$ | 1 745 | 2 222 | 3 098 | 3 326 | . | |
| Mehreinnahmen | Mill. kol\$ | 1 670 | 8 128 | 3 235 | . | - | |
| Staatsschuld | JE Mill. kol\$ | 39 615 | 51 002 | 58 146 | 58 452 ^{b)} | . | |
| Innere Verschuldung | Mill. kol\$ | 13 435 | 19 172 | 17 812 | 18 105 | . | |
| Äußere Verschuldung | Mill. kol\$ | 26 180 | 31 830 | 40 334 | 40 346 | . | |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | |
| Preise und Löhne | | | | | | | |
| Preise | | | | | | | |
| Index der Großhandelspreise | D | 1970 = 100 | 132 | 169 | 230 | 288 | 354 |
| Rohstoffe ¹⁾ | D | 1970 = 100 | 129 | 171 | 285 | 311 | 405 |
| Fertigwaren | | 1970 = 100 | 124 | 154 | 227 | 267 | 317 |
| Nahrungsmittel | | 1970 = 100 | 130 | 171 | 234 | 301 | 368 |
| Inlandswaren | | 1970 = 100 | 134 | 171 | 226 | 289 | 367 |
| Einfuhrwaren | | 1970 = 100 | 128 | 164 | 233 | 295 | 345 |
| Ausfuhrwaren | | 1970 = 100 | 126 | 172 | 254 | 298 | 489 |
| | | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | | |
| | | | | | Maí | Oktober | |
| Großhandelspreise ausgewählter Waren in Bogotá | | | | | | | |
| Rindfleisch, 1. Qualität | kol\$/arroba ²⁾ | 267,80 | 324,85 | 340,18 | 433,75 | 472,57 ^{c)} | |
| Schweinefleisch, 1. Qualität | kol\$/arroba | 266,30 | 330,85 | 348,34 | 447,29 | 541,04 ^{c)} | |
| Weizen, 1. Qualität | kol\$/arroba | 52,10 | 49,04 | 90,18 | 108,95 | 120,62 | |
| Mais, gelb | kol\$/arroba | 71,60 | 61,94 | 100,65 | 94,75 | 118,25 | |
| Bohnen, weiß, trocken | kol\$/arroba | 200,50 | 197,14 | 346,00 | 400,00 | 397,77 | |
| Erbsen, trocken | kol\$/arroba | 136,80 | 197,00 | 221,75 | 242,75 | 267,50 | |
| Kaifee, gemahlen | kol\$/arroba | 247,20 | 247,30 | 299,12 | 332,50 | 360,00 | |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | |
| Preisindex für die Lebenshaltung der Arbeiter ³⁾ | D | Dezember 1970 = 100 ⁴⁾ | 131 | 163 | 207 | 245 | 292 |
| Ernährung | | Dezember 1970 = 100 | 136 | 179 | 234 | 280 | 337 |
| Bekleidung | | Dezember 1970 = 100 | 130 | 162 | 201 | 227 | 262 |
| Wohnung | | Dezember 1970 = 100 | 126 | 150 | 177 | 204 | 239 |
| Verschiedenes | | Dezember 1970 = 100 | 122 | 138 | 173 | 202 | 242 |
| Preisindex für die Lebenshaltung der Angestellten ³⁾ | D | Dezember 1970 = 100 ⁴⁾ | 128 | 157 | 196 | 231 | 276 |
| Ernährung | | Dezember 1970 = 100 | 134 | 174 | 227 | 271 | 331 |
| Bekleidung | | Dezember 1970 = 100 | 128 | 157 | 193 | 219 | 253 |

1) Ohne Nahrungsmittel sowie Brenn- und Treibstoffe. - 2) 1 arroba = 12,5 kg. - 3) 1972 bis 1975: D Dezember, 1976: D September. - 4) Originalbasis: Juli 1954 bis Juni 1955 = 100.

a) Nur Investitionsausgaben. - b) Stand: 30. September. - c) September.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|---|------------------------------------|--------------|---------------------|-------|---------------------|---------------------|
| Wohnung | Dezember 1970 = 100 | 126 | 146 | 172 | 200 | 233 |
| Verschiedenes | Dezember 1970 = 100 | 122 | 137 | 168 | 196 | 232 |
| | | 1974 | 1975 | 1976 | 1974 | 1975 |
| | | Buenaventura | | | Cúcuta | |
| Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1) | | | | | | |
| Schweinefleisch, Lende | kol\$/500 g | 20,80 | 24,00 | 29,00 | 19,20 | 22,50 |
| Eier | kol\$/St | 1,32 | 1,48 | 1,56 | 1,50 | 1,54 |
| Pflanzenfett | kol\$/500 g | 14,00 | 12,80 | 18,50 | 15,60 | 19,00 |
| Reis, 1. Qualität | kol\$/500 g | 5,11 | 4,92 | 5,00 | 5,00 | 5,00 |
| Weizenmehl | kol\$/500 g | 3,50 | 7,00 | 8,25 | 4,25 | 6,40 |
| Maismehl | kol\$/500 g | 4,62 | 5,72 ^{a)} | 7,12 | 4,22 | 6,48 |
| Linzen, trocken, einheim. | kol\$/500 g | 13,80 | 14,60 ^{a)} | 17,00 | 14,20 | 15,20 |
| Bohnen, trocken 2) | kol\$/500 g | 12,40 | 11,40 | 12,50 | 13,50 | 19,30 |
| Kartoffeln 3) | kol\$/500 g | 1,72 | 2,40 | 2,30 | 1,45 | 2,00 |
| Yucawurzeln | kol\$/500 g | 3,10 | 4,00 | 4,00 | 1,15 | 3,10 |
| Apfelsinen | kol\$/500 g | 1,69 | 1,76 | 3,07 | 1,50 | 1,94 |
| Bananen | kol\$/500 g | 1,49 | 3,04 | 3,33 | 1,75 | 2,90 |
| Zucker | kol\$/500 g | 1,98 | 2,60 | 3,65 | 2,86 | 3,38 |
| Salz, jodhaltig | kol\$/500 g | 1,24 | 1,36 | 1,57 | 1,19 | 1,22 |
| Kaffee, gemahlen | kol\$/500 g | 12,90 | 12,90 | 14,62 | 12,00 ^{b)} | 12,00 ^{b)} |
| Schokolade, bitter | kol\$/500 g | 24,60 | 33,20 | 40,50 | 11,50 ^{b)} | 13,40 ^{b)} |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | | |
| Löhne | | | | | | |
| Index der Arbeitslöhne | D Juli 1970 bis Juni 1971 = 100 | 121 | 137 | 165 | | |
| Angestellten-Gehälter | D Juli 1970 bis Juni 1971 = 100 | 118 | 135 | 159 | | |
| | | 1966 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 |
| Durchschnittliche Bruttotageverdienste erwachsener Arbeiter in der Landwirtschaft | | | | | | |
| In tropischen Gebieten | | | | | | |
| männliche Arbeiter | kol\$ | 14,55 | 14,75 | 15,55 | 19,00 | 19,30 |
| weibliche Arbeiter | kol\$ | 10,75 | 11,35 | 12,55 | 14,35 | 14,75 |
| In den übrigen Gebieten | | | | | | |
| männliche Arbeiter | kol\$ | 11,80 | 13,40 | 14,15 | 15,05 | 17,05 |
| weibliche Arbeiter | kol\$ | 9,65 | 9,80 | 11,05 | 12,85 | 12,85 |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 ⁴⁾ |
| Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen | | | | | | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | | | | | | |
| Erdölgewinnung | kol\$ | 9,55 | 10,00 | 11,80 | 13,90 | . |
| Verarbeitendes Gewerbe | kol\$ | 7,26 | 7,91 | 9,00 | 10,70 | 13,12 |
| Nahrungsmittelindustrie | kol\$ | 6,54 | 7,28 | 8,08 | 9,74 | 12,62 |
| Getrankeindustrie | kol\$ | 8,40 | 9,15 | 10,58 | 12,98 | 15,91 |
| Tabakindustrie | kol\$ | 8,24 | 8,91 | 9,93 | 10,71 | 11,20 |
| Textilindustrie | kol\$ | 8,13 | 8,72 | 9,72 | 11,45 | 13,28 |
| Bekleidungsindustrie | kol\$ | 4,26 | 4,74 | 5,34 | 6,66 | 8,58 |
| Holzindustrie | kol\$ | 4,72 | 5,08 | 5,77 | 6,90 | 9,31 |
| Möbelindustrie | kol\$ | 4,99 | 5,45 | 6,21 | 7,49 | 9,41 |
| Papierindustrie | kol\$ | 8,26 | 9,78 | 11,30 | 13,77 | 15,64 |
| Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen | kol\$ | 7,96 | 8,35 | 9,07 | 11,01 | 13,08 |
| Lederindustrie | kol\$ | 5,77 | 5,96 | 6,70 | 8,07 | 10,89 |
| Gummiverarbeitung | kol\$ | 9,23 | 10,24 | 12,01 | 14,61 | 18,19 |
| Chemische Industrie | kol\$ | 7,96 | 8,58 | 10,42 | 12,52 | 15,13 |

1) Jeweils September. - 2) Verschiedene Sorten: "Rayado" in Buenaventura, "Rojo" in Cúcuta. - 3) Verschiedene Sorten: "Guata" in Buenaventura, "Sabanera" in Cúcuta. - 4) Oktober.

a) Ausländisch. - b) Süße Schokolade.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 ¹⁾ |
|--|-------------|---------|---------|---------|---------|--------------------|
| Mineralöl- und Kohlenverarbeitung | kol\$ | 14,70 | 15,98 | 16,90 | 19,77 | 19,58 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | kol\$ | 7,51 | 8,11 | 9,36 | 10,90 | 13,44 |
| Eisen- u. Metallerzeugung | kol\$ | 8,85 | 10,04 | 11,84 | 12,33 | 14,51 |
| EBM-Waren-Industrie | kol\$ | 5,86 | 6,17 | 7,01 | 8,68 | 11,03 |
| Maschinenbau | kol\$ | 6,75 | 7,19 | 8,31 | 10,02 | 12,08 |
| Elektrotechnische Industrie | kol\$ | 6,65 | 7,43 | 8,61 | 10,03 | 12,32 |
| Fahrzeugbau | kol\$ | 7,11 | 7,85 | 9,26 | 10,76 | 14,83 |
| Sonstiges verarbeitendes Gewerbe | kol\$ | 5,56 | 6,51 | 7,10 | 8,40 | 10,77 |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| | | Januar | | | | Julii |
| Monatliche Durchschnittsverdienste in der Erdölindustrie | | | | | | |
| Arbeiter | | | | | | |
| Nominallohn | kol\$ | 2 209 | 2 666 | 3 174 | 3 523 | 4 621 |
| Reallohn 2) | kol\$ | 2 209 | 2 341 | 2 447 | 2 127 | 1 993 |
| Stundenlohn | kol\$ | 7,93 | 10,00 | 11,52 | 12,21 | 16,24 |
| Angestellte | | | | | | |
| Verwaltungsangestellte und Techniker | | | | | | |
| Nominalgehalt | kol\$ | 7 400 | 8 339 | 8 967 | 10 167 | 11 897 |
| Realgehalt 2) | kol\$ | 7 400 | 7 406 | 6 984 | 6 410 | 6 002 |
| Hilfskräfte | | | | | | |
| Nominalgehalt | kol\$ | 2 617 | 2 822 | 3 071 | 3 564 | 4 139 |
| Realgehalt 2) | kol\$ | 2 617 | 2 506 | 2 392 | 2 247 | 2 088 |
| | | 1972 | 1973 | 1974 | | |
| Monatsverdienste im Verarbeitenden Gewerbe | | | | | | |
| Durchschnittsverdienst | | | | | | |
| Arbeiter | kol\$ | 1 734 | 1 965 | 2 362 | | |
| Angestellte | kol\$ | 4 091 | 4 664 | 5 506 | | |
| Nominallohn pro Person | kol\$ | 2 864 | 3 442 | 3 906 | | |
| Reallohn pro Person | kol\$ | 2 205 | 2 050 | 1 892 | | |
| Arbeiter | kol\$ | 1 300 | 1 178 | 1 116 | | |
| Angestellte | kol\$ | 3 097 | 2 892 | 2 726 | | |
| | | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
| Sozialprodukt | | | | | | |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen | | | | | | |
| in jeweiligen Preisen | Mill. kol\$ | 152 263 | 186 092 | 243 236 | 329 155 | 419 012 |
| je Einwohner | kol\$ | 7 220 | 8 588 | 10 922 | 14 374 | 17 800 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | % | + 16,8 | + 22,2 | + 30,7 | + 35,3 | + 27,3 |
| je Einwohner | % | + 13,7 | + 18,9 | + 27,2 | + 31,6 | + 23,8 |
| in Preisen von 1970 | Mill. kol\$ | 137 889 | 148 628 | 159 195 | 168 800 | 176 500 |
| je Einwohner | kol\$ | 6 538 | 6 859 | 7 148 | 7 371 | 7 498 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr | % | + 5,8 | + 7,8 | + 7,1 | + 6,0 | + 4,6 |
| je Einwohner | % | + 3,0 | + 4,9 | + 4,2 | + 3,1 | + 1,7 |
| Entstehung | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | Mill. kol\$ | 38 881 | 49 465 | 66 746 | . | . |
| Energiewirtschaft und Wasserversorgung | Mill. kol\$ | 2 245 | 2 755 | 3 330 | . | . |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | Mill. kol\$ | 2 989 | 2 949 | 3 326 | . | . |
| Verarbeitendes Gewerbe | Mill. kol\$ | 29 522 | 36 551 | 49 570 | . | . |
| Baugewerbe | Mill. kol\$ | 8 084 | 8 977 | 12 285 | . | . |
| Handel | Mill. kol\$ | 24 784 | 30 581 | 41 150 | . | . |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | Mill. kol\$ | 10 164 | 11 375 | 13 520 | . | . |
| Übrige Bereiche | Mill. kol\$ | 35 594 | 43 439 | 53 309 | . | . |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen | Mill. kol\$ | 152 263 | 186 092 | 243 236 | 329 155 | 419 012 |

1) Oktober. - 2) Bezogen auf Januar 1971.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|-----------|---------|
| Verteilung | | | | | | |
| Einkommen aus unselbständiger Arbeit | Mill. kol\$ | 58 387 | 68 619 | 85 025 | } 281 220 | 354 150 |
| Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) | Mill. kol\$ | 70 251 | 89 816 | 124 709 | | |
| Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt | Mill. kol\$ | - 3 690 | - 4 478 | - 5 266 | - 5 200 | - 7 440 |
| = Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) | Mill. kol\$ | 124 948 | 153 957 | 204 468 | 276 020 | 346 710 |
| Indirekte Steuern abzügl. Subventionen | Mill. kol\$ | 11 731 | 13 861 | 16 851 | 21 380 | 27 690 |
| = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen | Mill. kol\$ | 136 679 | 167 818 | 221 319 | 297 400 | 374 400 |
| Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt | Mill. kol\$ | + 656 | + 749 | + 809 | . | . |
| = Verfügbares Einkommen | Mill. kol\$ | 137 335 | 168 567 | 222 128 | . | . |
| Verwendung | | | | | | |
| Privater Verbrauch | Mill. kol\$ | 110 031 | 134 842 | 180 201 | 237 438 | 315 424 |
| Staatsverbrauch | Mill. kol\$ | 13 429 | 14 649 | 19 014 | 23 158 | 30 425 |
| Anlageinvestitionen | Mill. kol\$ | 31 604 | 34 520 | 42 535 | 63 860 | 75 968 |
| Vorratsveränderung | Mill. kol\$ | + 2 981 | + 3 219 | - 1 770 | + 10 419 | - 3 427 |
| Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen | Mill. kol\$ | 19 151 | 25 217 | 36 186 | 46 795 | 62 335 |
| - Einfuhr von Waren und Dienstleistungen | Mill. kol\$ | 24 933 | 26 355 | 32 930 | 52 515 | 61 713 |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen | Mill. kol\$ | 152 263 | 186 092 | 243 236 | 329 155 | 419 012 |
| Zahlungsbilanz (Salden) | | | | | | |
| Leistungsbilanz | | | | | | |
| Warenverkehr (Handelsbilanz) | Mill. SZR ¹⁾ | - 148 | + 120 | + 235 | - 13 | + 175 |
| Dienstleistungsverkehr | Mill. SZR | - 339 | - 327 | - 310 | - 321 | - 361 |
| Reiseverkehr | Mill. SZR | - 3 | - 8 | - 11 | - 16 | . |
| Übrige Dienstleistungen | Mill. SZR | - 336 | - 319 | - 299 | - 305 | . |
| Übertragungen (öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-)) | Mill. SZR | + 34 | + 32 | + 29 | + 43 | + 39 |
| Saldo der Leistungsbilanz | Mill. SZR | - 453 | - 175 | - 46 | - 291 | - 147 |
| Kapitalbilanz | | | | | | |
| Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapital-export:+) | Mill. SZR | - 194 | - 243 | - 240 | - 190 | - 277 |
| Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport:-, Nettokapital-export:+) | Mill. SZR | - 150 | + 15 | + 108 | - 39 | + 104 |
| Ab-(-) bzw. Zunahme (+) der Währungsreserven (Bestandsveränderung) | Mill. SZR | - 19 | + 148 | + 144 | - 76 | + 103 |
| Saldo der Kapitalbilanz (Ab-(-) bzw. Zunahme (+) des Nettoauslandsvermögens) | Mill. SZR | - 363 | - 80 | + 12 | - 305 | - 70 |
| Ungeklärte Beträge | Mill. SZR | - 90 | - 95 | - 58 | + 14 | - 77 |

1) 1 SZR = kol\$: 1971: 20,138, 1972: 23,907, 1973: 28,388, 1974: 31,650.

Entwicklungsplanung

Nach einem ersten Entwicklungsplan (1961 bis 1964) wurde vom Planungsamt (Departamento Administrativo de Planeación) ein Vierjahresplan 1966 bis 1969 entworfen. Hauptziele waren die Förderung der Landwirtschaft, des Wohnungsbaues sowie von Projekten für die städtische Wasserversorgung und Kanalisation.

Bereits 1968 wurde ein erweitertes Investitionsprogramm für die Jahre 1968 bis 1973 in Kraft gesetzt; es ergänzte den zweiten Vierjahresplan, dessen Vorhaben nur zum Teil realisiert werden konnten. Im Investitionsplan, der zahlreiche Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur (Energieversorgung, Verkehr und Nachrichtenwesen, sozialer Wohnungsbau) vorsah, standen Projekte zum Ausbau der Industrie im Vordergrund. Anfang 1969 wurde ein "Industrie- und Handelsrat" (Consejo de Industria y Comercio) geschaffen; er arbeitet als Konsultativorgan eng mit dem Planungsamt zusammen. Eine wichtige Rolle spielt auch das staatliche Industrieinstitut (Instituto de Fomento Industrial/IFI). Es gewährt förderungswürdigen Produktionszweigen Investitionen und Kredite und ist an zahlreichen Großunternehmen (u. a. chemische Industrie, Automobilmontage) beteiligt.

Es bestehen Sonderprogramme zur Entwicklung der Gebiete an den Grenzen zu Venezuela und Ecuador sowie für die nordwestliche Provinz Chocó. Die Planungen erstrecken sich hauptsächlich auf die Verbesserung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, der Energieversorgung und der Landwirtschaft. Auf längere Sicht ist der Erfolg der Planungen weitgehend vom Gelingen der regionalen Zusammenarbeit im Rahmen der Lateinamerikanischen Freihandelszone (ALALC) und des subregionalen Zusammenschlusses der Andenstaaten (Bolivien, Chile, Ecuador, Kolumbien, Peru und Venezuela) innerhalb der ALALC abhängig.

Das Investitionsprogramm für 1968 bis 1973 wurde Ende 1970 vom "Nationalen Planungsrat" durch den Entwicklungsplan für die Jahre 1971 bis 1973 abgelöst. Bereits im Dezember 1971 wurde ein neuer Dreijahresplan 1972 bis 1974 veröffentlicht. Das hochgesteckte Ziel eines Wirtschaftswachstums von 7,5 % wurde zurückgenommen. In den Vordergrund waren die Probleme der Verstädterung getreten. Die am Rande der Großstädte bisher unter menschenunwürdigen

Verhältnissen lebenden Zuwanderer, meist landlose Bauern, die größtenteils ohne Arbeit, ohne Einkommen, ohne Gesundheitsdienste und Schulen bleiben, sollten in den Arbeitsprozeß eingegliedert werden. Besondere Förderung sollten die Investitionen im Wohnungsbau und in den Infrastruktureinrichtungen erhalten. Weitere Schwerpunkte waren die Steigerung des Exports und der landwirtschaftlichen Produktivität. Infolge Finanzierungsschwierigkeiten konnten die Planziele nur teilweise realisiert werden.

Ein neuer Entwicklungsplan (Plan de Desarrollo Social, Economico y Regional 1975/78) ist 1975 angelaufen. Hauptziel ist nicht mehr bloßes Wirtschaftswachstum über die Förderung wachstumsorientierter Wirtschaftszweige in den Ballungsgebieten des Landes, sondern die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Umverteilung des Einkommens im Sinne einer Einhebung der Kluft zwischen Arm und Reich. Mit Hilfe der Wirtschafts-, Finanz- und Regionalpolitik sollen bislang vernachlässigte Wirtschaftszweige wie die traditionelle Landwirtschaft, das Handwerk und die Kleinindustrie gefördert werden. Über eine Umstrukturierung der öffentlichen Ausgaben soll ferner eine Verbesserung der ländlichen und städtischen Lebensverhältnisse (u. a. Gesundheits- und Ernährungsprogramme) erreicht werden. Zur Finanzierung der Vorhaben sind insgesamt 90 Mrd. kol\$ vorgesehen. Der größte Betrag von 29 Mrd. kol\$ wird für das Erziehungswesen investiert werden; ferner 24 Mrd. kol\$ für die Exportförderung 12 Mrd. kol\$ für den Ernährungsplan und 11 Mrd. kol\$ für den Entwicklungsplan der Landwirtschaft. Zur weiteren Industrialisierung hat das Förderungsinstitut IFI Ende 1975 eine Liste von Projekten vorgelegt. Besondere Bedeutung kommt dem Plan zur Entwicklung des Bezirks Guajirā zu, wo mannigfaltige Bodenschätze (u. a. Kohle- und Erdölvorkommen) gefördert und verarbeitet werden sollen.

Die Wirtschaftsentwicklung hat sich im Jahre 1976 gegenüber 1975 deutlich beschleunigt. Die Wachstumsrate des Bruttoinlandsproduktes betrug 7 % (Vorjahr: 4,6 %). Bestimmend für diese Entwicklung waren vor allem die gestiegenen internationalen Kaffeepreise, die zu einem kräftigen Zuwachs des Devisenaufkommens und zu einer Belebung der Binnen-

nachfrage führten. Überdurchschnittlich hat sich mit 12 % die Industrieproduktion erhöht (Vorjahr: -9%), nachdem 1975 zahlreiche staatliche Förderungsmaßnahmen eingeleitet worden sind (u.a. zur Schaffung von Industrieparks außerhalb der Ballungsgebiete, Vergünstigun-

gen für die Exportproduktion). Zur Eindämmung der Inflation (1976 rd. 26 %) wurden u.a. umfangreiche Zollsenkungen verfügt. Nach dem Verbot von Mieterhöhungen wurde ein Preisstopp für Güter des Grundbedarfs erwogen.

Entwicklungshilfe

| | |
|---|--------------------------------|
| I. Gesamte bilaterale Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (öffentlich und privat) 1950 bis 1975 | <u>Mill. DM</u> 398,2 |
| | <u>Mill. DM</u> |
| 1. Öffentliche Leistungen insgesamt | 251,6 |
| a) Zuwendungen (nicht rückzahlbar) | 139,7 |
| b) Kredite | 111,8 |
| darunter: | <u>Mill. DM</u> |
| Öffentliche Entwicklungshilfe ¹⁾ insgesamt 1950 bis 1975 | 225,9 |
| a) Technische Hilfe i.w.S. | 137,5 |
| b) Sonstige Zuwendungen (humanitäre Hilfe) | 2,2 |
| c) Kapitalhilfe | 86,2 |
| | <u>Mill. DM</u> |
| 2. Private Leistungen insgesamt | 146,6 |
| a) Kredite und Direktinvestitionen | 127,2 |
| b) Exportkredite (Netto-Zuwachs) | 19,4 |
| II. Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder ²⁾ insgesamt 1960 bis 1974 | <u>Mill. US-\$</u> 1 104,32 |
| darunter: | <u>Mill. US-\$</u> |
| Vereinigte Staaten | 965,75 |
| Bundesrepublik Deutschland | 65,87 |
| Kanada | 21,61 |
| III. Netto-Leistungen multilateraler Organisationen insgesamt 1960 bis 1974 | <u>Mill. US-\$</u> 783,57 |
| darunter: | <u>Mill. US-\$</u> |
| Weltbank | 481,53 |
| International Development Bank | 177,07 |
| UN | 45,76 |
| IV. Wichtige Projekte der öffentlichen Entwicklungshilfe der Bundesrepublik Deutschland | |
| Deutsche Technische Hilfe | |
| Werkmeisterschule Baranquilla, | |
| Forst- und holzwirtschaftlicher Lehr- und Demonstration- | |
| betrieb Carare-Opon, | |
| Planung der Elektrizitätsversorgung, | |
| Förderung des Primarschulwesens, | |
| Förderung von Partnerschaften zwischen kolumbianischen und | |
| deutschen Universitäten, | |
| Gewerbeförderungszentrum Cali, | |
| Förderung des Staatlichen metrologischen Zentrums, | |
| Förderung der Rinderzucht, | |
| Bekämpfung des Kaffeerostes. | |

1) Kredite zu besonders günstigen Bedingungen und nicht rückzahlbare Zuwendungen. - 2) DAC = Development Assistance Committee (der OECD).

Wichtige Entwicklungsindikatoren Kolumbiens im Vergleich mit Kennzahlen ausgewählter amerikanischer Länder*)

| Indikator | Ernährung | | Gesundheitswesen | | Bildungswesen | | Landwirtschaft | | Energie | Außenhandel | Verkehr | Informationswesen | | Sozialprodukt |
|-------------------------|--------------------|-------------------|---|--|---------------|--------------------------|--|---|------------------------------------|--|------------|--------------------|-------------------|--|
| | Kalorienversorgung | Proteinversorgung | Lebenserwartung ¹⁾ bei Geburt (Durchschnitt) | Einwohner je planmäßiges Krankenhausbett ²⁾ | Anteil der | | | | Energieverbrauch 1973 je Einwohner | Anteil weiterverarbeiteter Produkte an der Gesamtausfuhr ⁴⁾ | Pkw | Auflagezeiten | Tonrundfunkgeräte | Brutto-sozialprodukt 1975 zu Marktpreisen je Einwohner |
| | | | | | Alpha-beten | eingeschriebenen Schuler | Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt | männl. landw. Erwerbspers. an Erwerbspers. insges. 1970 | | | | | | |
| | Land | je Einwohner/Tag | g | Jahre | Anzahl | % | | | | kg SKE ³⁾ | % | je 1 000 Einwohner | Anzahl | US-\$ |
| Argentinien | 3 150 (70) | 99 (70) | 68 (70) | 176 (71) | 93 (70) | 65 (70) | 13 (70) | 15 | 1 908 | 14 (73) | 68 (71) | 154 (72) | 425 (71) | 1 590 |
| Bolivien | 1 840 (70) | 46 (70) | m50 (51) | 522 (70) | . | 44 (70) | 14 (72) | 58 | 214 | . | 4 (70) | 37 (72) | 288 (70) | 320 |
| Brasilien | 2 820 (70) | 67 (70) | 61 (70) | 261 (71) | 67 (70) | 49 (70) | 19 (70) | 44 | 566 | 11 (73) | 24 (70) | 37 (71) | 61 (72) | 1 010 |
| Chile | 2 560 (70) | 71 (70) | 62 (70) | 245 (71) | 87 (70) | 71 (70) | 7 (72) | 25 | 1 458 | 2 (73) | 21 (71) | 109 (71) | 149 (72) | 760 |
| Costa Rica | 2 370 (70) | 62 (70) | 67 (70) | 250 (72) | 86 (70) | 58 (70) | 20 (73) | 45 | 50 | 13 (72) | 26 (72) | 93 (72) | 73 (72) | 910 |
| Dominikanische Republik | 2 060 (70) | 50 (70) | m57 (61) | 359 (72) | 66 (70) | 51 (70) | 22 (71) | 61 | 233 | 3 (72) | 13 (73) | 38 (72) | 40 (72) | 720 |
| Ecuador | 1 970 (70) | 49 (70) | 58 (70) | 472 (71) | 68 (70) | 53 (70) | 20 (73) | 54 | 321 | 8 (70) | 5 (72) | 47 (72) | 270 (72) | 550 |
| El Salvador | 1 850 (70) | 45 (70) | 56 (70) | 588 (72) | 57 (71) | 43 (70) | 26 (72) | 57 | 210 | 17 (72) | 10 (72) | 74 (71) | 95 (71) | 450 |
| Guatemala | 2 020 (70) | 51 (70) | 52 (70) | 412 (71) | 39 (70) | 29 (70) | 27 (70) | 63 | 267 | 14 (72) | 10 (72) | 39 (72) | 105 (70) | 650 |
| Guyana | 2 080 (67) | 47 (67) | m59 (61) | 190 (72) | . | . | 22 (72) | 32 | 950 | 4 (73) | 25 (70) | 54 (72) | 339 (71) | 560 |
| Haiti | 1 720 (70) | 39 (70) | 46 (70) | 1 452 (72) | . | 28 ^{a)} (71) | 47 (72) | 77 | 27 | 18 (72) | 3 (73) | 16 (72) | 17 (72) | 180 |
| Honduras | 2 200 (70) | 58 (70) | 52 (70) | 596 (72) | 45 (61) | 45 (70) | 32 (72) | 67 | 248 | 2 (72) | 6 (72) | 42 (71) | 56 (72) | 350 |
| Jamaika | 2 300 (70) | 56 (70) | 69 (70) | 271 (72) | 82 (60) | 61 (70) | 8 (72) | 27 | 1 680 | 5 (73) | 45 (72) | 100 (72) | 376 (70) | 1 290 |
| Kolumbien | 2 250 (70) | 50 (70) | 60 (70) | 502 (72) | 73 (70) | 44 (70) | 27 (72) | 45 | 600 | 6 (72) | 8 (71) | 109 (71) | 100 (72) | 550 |
| Kuba | 2 500 (70) | 63 (70) | 70 (70) | 235 (72) | 65 (60) | 65 (70) | . | 33 | 1 145 | . | 8 (71) | 95 (72) | 171 (72) | 800 |
| Mexiko | 2 560 (70) | 65 (70) | 61 (70) | 785 (70) | 74 (70) | 55 (70) | 11 (70) | 47 | 1 355 | 34 (73) | 31 (73) | 116 (65) | 301 (72) | 1 190 |
| Nicaragua | 2 330 (70) | 70 (70) | 50 (70) | 396 (72) | 58 (71) | 42 (70) | 26 (72) | 56 | 456 | 8 (72) | 17 (71) | 27 (72) | 58 (72) | 720 |
| Panama | 2 370 (70) | 59 (70) | 66 (70) | 315 (72) | 78 (70) | 61 (70) | 19 (70) | 43 | 860 | 1 (72) | 35 (72) | 78 (71) | 164 (72) | 1 060 |
| Paraguay | 2 540 (70) | 65 (70) | 59 (70) | 677 (72) | 75 (62) | 53 (70) | 34 (72) | 53 | 142 | 7 (70) | 3 (70) | 38 (72) | 68 (72) | 570 |
| Peru | 2 310 (70) | 62 (70) | m53 (65) | 497 (72) | 74 (70) | 64 (70) | 16 (72) | 46 | 641 | 1 (70) | 19 (72) | 122 (70) | 138 (72) | 810 |
| Uruguay | 2 740 (70) | 91 (70) | 70 (70) | 193 (71) | 91 (70) | 72 (70) | 11 (71) | 17 | 969 | 1 (72) | 74 (73) | 267 (72) | 507 (72) | 1 330 |
| Venezuela | 2 430 (70) | 60 (70) | 65 (70) | 333 (72) | 82 (71) | 54 (70) | 7 (72) | 26 | 2 818 | 0 (72) | 72 (71) | 93 (71) | 182 (72) | 2 220 |

*) Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um Jahresangaben, z.B. (69) = 1969, die entweder das Erhebungs- bzw. Berichtsjahr kennzeichnen oder (im Fall eines mehrjährigen Zeitraums) das Endjahr einer Erhebungs- bzw. Berichtsperiode. Näheres ist aus den Originalquellen zu ersehen. Auf ausführliche Fußnoten-Anmerkungen wurde aus Platzgründen bewußt verzichtet.

1) Für viele Länder liegen nur Schätzwerte der UN Population Division vor. Im allgemeinen sind Durchschnittswerte für Männer und Frauen nachgewiesen. Falls nach Geschlecht getrennte Angaben vorliegen, werden Zahlen für Männer (= vorangestelltes m) nachgewiesen. - 2) Im allgemeinen Betten in öffentlichen und privaten Krankenhäusern (einschl. Spezialkliniken usw.), in einigen Ländern nur öffentliche Anstalten. - 3) Steinkohleneinheit. - 4) SITC Pos. 5, 7 und 8.

a) Bevölkerung im Alter von 5 bis 14 Jahren.

Quellen: FAO Production Yearbook (1971: Ernährung; 1973: landwirtschaftliche Erwerbspersonen); UN Statistical Yearbook 1974 (Gesundheitswesen; Landwirtschaft/BIP; Energie; Verkehr); UNESCO Statistical Yearbook 1973 (Alphabeten; Informationswesen); UN Demographic Yearbook 1973 (Schuler); Yearbook of International Trade Statistics 1973/74 (Außenhandel); World Bank Atlas 1976 (Sozialprodukt); UNRISD Research Data Bank of Development Indicators.

Quellenhinweis *)

| <u>Herausgeber</u> | <u>Titel</u> |
|---|---|
| República de Colombia, Departamento Administrativo Nacional de Estadística (DANE), Bogotá | Boletín mensual de estadística XIV Censo nacional de población y III de vivienda 1973 |
| —, Ministerio de Desarrollo Económico, Corporación Nacional de Turismo, Bogotá | Boletín de investigaciones turísticas |
| Banco de la República, Bogotá | Informe anual del gerente a la junta directiva 1975 Revista del Banco de la República |

*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (Postfach 10 80 07, 5000 Köln) sowie auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.